

Regional Magazin
...eine (lebens)werte Region
www.regional-magazin.at

z'ersch les ma des

Hinzenbacher Skispringer schlagen sich bei den Olympischen Spielen großartig. S. 19

Neuer Behindertenbus für Hartheim. Seite 18

Neues ÖGJ-Jugendzentrum in In Eferding. Seite 18

Junge Wirtschaft besucht den neuen STÖCKER Seite 18

Peuerbach spart dank neuer LED-Strassenbeleuchtung 65 % Energie - Seite 4

Große Peuerbacher Faschingsroas am Faschingsdienstag S.2

Hausruck Nord startet in die neue Leader-Ära. Seite 12

Gallspacher sorgt für Rekord auf youtube: Der schlechteste Elfer aller Zeiten. Seite 9

Schärddinger Faschingspaß mit Weiberroas 1, 2 und 3 Seite 24

Andorfer Faschingsdienstag Suche der „Lustigsten“ Seite 31

Schärddinger Biermärz Seite 31

Koinderfasching in der Furthmühle in Pram Seite 31

Rund um die Energiesparmesse in Wels - Seite 25,26,27

Rund ums Auto Seite 28, 29

Regionale Gastronomie. Empfehlung zur Hochzeit S. 7,9,15,17

KONI Car & Design
4734 SCHARDENBERG WINKL 20
Telefon: +43 (0)7713 / 67 10
Mobil: +43 (0)664 / 13 13 961
Tolle Gebrauchtwagenangebote!
www.koni-cardesign.at

Auf geht's - der Frühling naht

Ostermarkt & Gartenstart

Lampersdorf 2
4681 Rottenbach

Montag-Samstag
9:00-18:00
Tel. +43(0)699/16806080

Bäckerei Angebot im Innenteil

www.lieasenhof.at

Der Frühling kommt mit großen Schritten. Im Lieasenhof in Rottenbach ist er schon angekommen.

Wir lassen den Fasching nicht sterben ...

Ballermann BALL
Faschingdienstag, 4. März
ab 19 Uhr

Veranstaltungssaal
Berghamer's Gasthof Hotel
zum Goldenen Hirschen
4724 Neukirchen a.W.
Stimmungsabend mit Top DJ's
Jürgen & Nik Roger Lumes

SCHLAGERPARTY - LEHNERHOF
SCHARTEN / Eferding

26. April '14
ab 10:30 Uhr

Lehner's Bauernleberkäse

- ORF-Bühne
- viele bekannte Schlagersänger/Innen vor Ort!
- Hüpfburg
- uvm.

Bis bald am Lehnerhof
www.bauernleberkaese.at

mit Überraschungsstargast

INNPUTZ
Innovative Putzsysteme

Innenputze | Außenputze | Vollwärmeschutz

Innputz Eichinger KG
Sportplatzstr. 173
4794 Kopping
+43 676 62 86 600

eigenes Gerüst

www.innputz.at



„Betreutes Blödeln“: Peuerbach, 25. April Ludwig W. Müllers beste Stücke

Der Peuerbacher Fotoclub bringt mit Ludwig W. Müller eine Werkschau „Betreutes Blödeln“ ins Melodium. Mit anderen Worten: Eine Auffrischung der Lachmuskel-Knaller aus den letzten sieben Kabarettprogrammen Müllers. „Meine besten Stücke“ ist ein Kaleidoskop durch ein jugendlich-spritziges Gehirn hinter einem Gesicht, in dem 15 Jahre Kabarettgeschichte ihre Lach- und Grantfalten hinterlassen haben.

In seinem Best-of dient der tomatenfarbene Schnellzug „Railjet“ Wien-München-Budapest als roter Faden. Der mit dem begehrten ORF-Preis Salzburger Stier ausgezeichnete oberösterreichische Charmeur mit Tiroler Wurzeln pendelt heute praktisch permanent zwischen Wien und München, wo er mit seinen Tantiemen Frau und Kind ernährt. Auf dieser Strecke erinnert er sich an jedes Haus und jeden Baum. Auch an die alte Linde, an die sich der grünalternative Brameshuber Siegi, der militante Baumschützer, anketten hat lassen, die aber dann doch gefällt wurde, weil die Frau vom Siegi die Schlüssel von den Handschellen verloren hat. Aus der Diskussion erboster Raucher, die nun in zwei Minuten an jedem der spärlichen Halte ihr Nikotindesizit aufholen müssen, erklärt der Ex-Jurist Ludwig Müller, ob eine af-



ghanische Touristin in einem Wiener Hotelfoyer unter ihrer Burka rauchen darf. Während eines von perversen Handyklingeltönen durchlöchernten Nickerchens erscheint die indische Göttin für Telekommunikation Mama Schwamdriva. Und von einem Stau an der Bahnshranke sei nur verraten, dass er von einem übermüdeten türkischen LKW-Fahrer angeführt wird - mit von hinten über den Kopf gezogenen und vorne an den Augenlidern befestigten Hosenträgern...

Karten bei Sparkasse und Raika Peuerbach, Reisebüro Heuberger und bei Felix Lindinger, Tel. 0664 9260191, Mail: df.lindinger@gmx.at
Kartenpreis: € 15 Vorverkauf, € 17 Abendkasse
Veranstalter: Fotoclub Peuerbach / Verein Kinderleben

Städte- und Schulpartnerschaft

PEUERBACH

MALO



KONZERT

Giuseppe Dal Bianco aus Malo

Ensembles LMS Peuerbach/Natternbach



**Samstag,
8. März 2014
19.30 Uhr
Melodium**

Eintritt: € 7,-

Der Reinerlös des Konzertes wird für Schüleraustauschprogramme verwendet.



St. Agatha: Franz Weißenböck wurde zum 25. Bürgermeister-Jubiläum überrascht

Eine Vernissage des Malclubs im Gesundheitszentrum Dr. Schiffkorn nahm St. Agathas Vizebürgermeister Manfred Mühlböck zum Anlass, dem jubilierenden Bürgermeister Franz Weißenböck einen Geschenkkorb zu überreichen.



1. PEUERBACHER

FASCHINGS ROAS

Faschingsdienstag,
4 MÄRZ 2014
Los geht's ab 15:00 Uhr - open end
Stadtzentrum Peuerbach

presented by

**Maskieren,
Spaß haben, Stempel sammeln
und gewinnen!**

Korsika Napoleon lässt grüßen

Mittwoch 9. – Dienstag 15. April 2014

Die Insel mit der wilden Schönheit, ursprünglichen Hirtendörfern, schneeweißen Stränden und hervorragenden kulinarischen Genüssen.



Leistungen: Busfahrt lt. Programm, 5 HP in guten Hotels, Fährrpassage, Bootsfahrt, Reiseleitung

FRÜHBUCHERPREIS PRO PERSON: C 880,-
Einzelzimmerzuschlag € 140,-

Traumhafte Masuren Bus-Flug Krakau, Warschau, Danzig

Mittwoch 25. Juni – Dienstag 1. Juli 2014



Unberührte Natur, ausgedehnte Wälder, klare Seen und sattes Grün verleiten zum Träumen und dazu geschichtsträchtige Städte.

Leistungen: Busfahrt, 6xHalbpension, Reiseprogramm, Eintritte, Flug Danzig-München, Reiseleitung

FRÜHBUCHERPREIS PRO PERSON: C 979,-
Einzelzimmerzuschlag € 145,-

Rom ewig aktuell

Sonntag 11. – Freitag 16. Mai 2014

mit Prälat Holzinger vom Stift St. Florian und Gustl Heuberger. Rom, die Stadt erbaut auf sieben Hügeln ist erfüllt von Geschichte, Kultur, Prunk und Eleganz.



Leistungen: Busfahrt, 5x Nächtigung, Abendessen, Besichtigungsprogramm & Eintritte, Reiseleitung.

FRÜHBUCHERPREIS PRO PERSON: C 980,-
Einzelzimmerzuschlag € 215,-

Amalfiküste - die schönste Küste der Welt

Freitag 21. – Freitag 28. März 2014



Neapel-Capri-Sorrent-Amalfi. Faszinierende Landschaften, reichhaltige Vegetation und niedlich Fischerdörfer ergeben eine der schönsten Küstenstraßen.

Leistungen: Busfahrt, 7x Halbpension, Abendessen, Besichtigungen & Ausflüge, Reiseleitung

FRÜHBUCHERPREIS PRO PERSON: C 990,-
Einzelzimmerzuschlag € 150,-

Gardasee

Samstag 5. – Dienstag 8. April 2014

Frühlingsfahrt durch Südtirol bis zum wunderschönen Gardasee. Genießen Sie die schönen Orte rund um den Gardasee und erleben Sie Verona.



Leistungen: Busfahrt lt. Programm, 3 x Halbpension, Besichtigungs-&Ausflugsprogramm, Reiseleitung

FRÜHBUCHERPREIS PRO PERSON: C 298,-
Einzelzimmerzuschlag € 52,-

Plitvicer Seen

Donnerstag 12. – Sonntag 15. Juni 2014



Faszination erzeugen die von traumhaft schönen Naturparks umgebenen smaragdgrünen Wasserfälle. Blicken Sie in die Geschichte der Region.

Leistungen: Busfahrt lt. Programm, 3 x HP im 3* Hotel in Bihac, Reiseleitung und Eintritte

FRÜHBUCHERPREIS PRO PERSON: C 299,-
Einzelzimmerzuschlag € 38,-

Thüringen & Sachsen-Anhalt

Mittwoch 28. Mai – Sonntag 1. Juni 2014

Begeben Sie sich auf die Spuren alter und junger Geschichte in mitteldeutschen Städten.



Leistungen: Busfahrt lt. Programm, 4x HP im 4* Hotel, Eintritte, Sektverkostung, Reiseleitung.

FRÜHBUCHERPREIS P. PERSON: C 525,-
Einzelzimmerzuschlag € 98,-

Franciacorta Fotoclubreise

Donnerstag 19.–Sonntag 22. Juni 2014



Ein Weinbaugebiet erster Güte in dem sich uralte Klöster und Schlösser in leicht hügeliger Landschaft verstecken.

Leistungen: Busfahrt lt. Programm, 3 x Halbpension, Weinverkostung, Fähre Iseosee, Reiseleitung.

FRÜHBUCHERPREIS P. PERSON: C 439,-
Einzelzimmerzuschlag € 41,-

Mailand

Freitag 25. – Sonntag 27. April 2014

Elegante Geschäfte und einzigartige Shops laden zum shoppen in einem grandiosen Ambiente ein.

Leistungen: Busfahrt 2x NF, Stadtführung

FRÜHBUCHERPREIS P. PERS. C 252,-
Einzelzimmerzuschlag € 73,-

August Heuberger GmbH
Kesslastraße 10
A-4722 Peuerbach



Radreisen

Samstag 18. – Sonntag 23. Mai 2013

Radtour ins Weinviertel 23.–25. Mai 2014
Schwarzenberger Schwemmkanal 15.Juni 2014

Ötscherland Radweg 27. April 2014

Bayrischer Wald 10. August 2014

Steyr-Enns Radweg 7. September 2014

Tel. 07276/2357-0
www.heuberger-reisen.at
office@heuberger-reisen.at





Finanzminister schadet Gemeindekooperation Umsatzsteuer für Zusammenarbeit

Statt ungeliebter Gemeindefusionen empfahl das Land Kooperationen. Die etwa in Peuerbach gerne umgesetzt wurden. Hier sind gleich drei Gemeinden unter einer Pfarre und einer Postleitzahl vereint. Seit das Finanzministerium aber Umsatzsteuerpflicht auch für Gemeindekooperationen verordnete, hängt plötzlich ein Schatten über der Zusammenarbeit. Wenn es um Geld geht, hören bekanntlich auch Freundschaften auf.

Durch die Verordnung des Finanzministeriums werden Leistungen von kostenschonenden Konstruktionen umsatzsteuerpflichtig. Ein Schuss ins Knie aller gemeinschaftlichen Bemühungen. Dies betrifft vor allem die Fragen der Steuerbarkeit von (Dienst-)Leistungen und die Qualifizierung einer Personalbestellung (in Rahmen welcher die Gemeinde als Arbeitsgeberin zu qualifizieren ist).

Verständlich, dass dieser Erlass zur Umsatzsteuerpflicht von Gemeindekooperationen von vielen Bürgermeistern mit Kopfschütteln geschluckt werden muss. So würgt man eine für Kosten effiziente Zusammenarbeit ab.

Für Peuerbach meint Bürgermeister Wolfgang Oberlehner auf Anfrage des REGIONAL-MAGAZIN: „Die ungeklärte Mehrwertsteuerpflicht bei Gemeindekooperationen macht das Ganze absolut nicht einfach. Eine klare Aussage von den zuständigen Stellen ist längst überfällig.“



LED-Straßenbeleuchtung aus Wallern Peuerbach spart 65% Energie

Die Firma Akun Lichttechnik aus Wallern an der Trattnach wurde von der Stadt Peuerbach mit der Umrüstung auf sparsame und effiziente LED-Lichttechnik für die Straßenbeleuchtung betraut. Peuerbachs Straßen, Gassen und mittelalterliche Plätze erstrahlen nun heuer im neuen Licht. Dem Sicherheitsaspekt wird Rechnung getragen - und es wird Strom gespart.

Große Teile der öffentlichen Beleuchtung in der Altstadt von Peuerbach bestehen aus Kandelaberleuchten (Altstadtlaterne). Diese Leuchten waren mit dem Leuchtmittel HQL 125W bestückt. Da man die Formensprache der Altstadtlaternen beibehalten wollte, wurden die Leuchten auf LED umgerüstet.

Aber auch die Straßenbeleuchtung mit Betonmasten als Tragwerke und Lichtpunkthöhen von vier bis neun Meter wurden modern umgerüstet. Diese Tragwerke waren grundsätz-

lich in Ordnung und konnten deshalb weiter bestehen bleiben, auch das typische Erscheinungsbild der Lichtpunkte konnte in gewohnter Form beibehalten werden.

Neben einer perfekten Ausleuchtungsqualität war ein weiteres wesentliches Kriterium bei der Umsetzung des Projektes das vernünftige Maß der Einsparung von Energie- und in der Folge Wartungskosten. 302 Lichtpunkte wurden erneuert.

Der Jahresstromverbrauch wird um 65 % gesenkt - exakt von 148.204 auf 50698 kWh.



BMD-Energietechnik stark in Photovoltaik So sparen Betriebe (u. Private) Energie

Eine Photovoltaik-Anlage ist mittlerweile für viele Gewerbebetriebe eine kostenschonende Alternative. Das Einsparpotential ist sowohl beim Energieverbrauch als auch beim CO2-Ausstoß beeindruckend.

BMD Energietechnik aus Grieskirchen zählt zu den Vorreitern im Bereich Photovoltaik und der damit verbundenen konsequenten Nutzung von Sonnenenergie.

In letzter Zeit sind auch immer mehr Unternehmen an Sonnenenergie interessiert und wir stehen als kompetenter Partner gerne zur

Seite, wenn jemand die Energieerzeugung der Zukunft nutzen will," so Manfred Schardinger, GF von BMD Energietechnik.

So ging kurz vor dem Jahreswechsel die 50 kWp-Anlage der Tischlerei Hofwimmer in Bachmanning in Betrieb. Der Strombedarf des Betriebes ist seither fast zur Gänze gedeckt - es werden Leistungen von 50.000 kWh pro Jahr erzielt - und aufgrund der günstigen Investitionskosten und der perfekt berechneten Einspeisung amortisiert sich die Anlage in ca. 10 Jahren. Alles, was dann an Strom produziert wird, ist ein Gewinn - für das Unternehmen und für die Umwelt!



14. März, Kabarett im Melodium Peuerbach Fredi Jirkal: „two and a houseman“

**Ein Eklat ohne Etat!
„Wos brauch I an Haushaltsplan - i find de Zimmer a so!“**

Er - und nur Er - ist der Alleinherrscher im Haus - solange seine beiden Chefinnen nicht da sind...

Fredi beaufsichtigt dann eineinhalb Stunden die Waschmaschine und muss sich danach - überdreht und völlig erschöpft - beim Kreuzworträtseln beruhigen. Und nach einem Mittagsschläfchen beobachtet er noch seinen selbstangebauten Schnittlauch beim Wachsen.

Aber in Wahrheit lernt Jirkal unter anderem, dass Kunstpflanzen auch ohne Wasser ganz gut zurecht kommen, Kinder aber regelmäßige Mahlzeiten brauchen, Regeneriersalz weder ein Heilmittel noch ein Gewürz ist und man morgens bei der Tochter den Föhn nicht mit dem Handstaubsauger verwechseln sollte.

Er hat es sich leichter vorgestellt - als unbezahlter Vollzeitvater und Hausmann. Zwei Frauen, aber nur ein Fredi.

VVK-Karten sind ab sofort am Gemeindeamt Bruck-Waasen, Fr. Enzlmüller (07276/2317-13) erhältlich!





HGM - der Peuerbacher Super-Bäck ist auch ein Super Krapfen-Bäck

Die Bäckerei Mayr in Peuerbach am Kirchenplatz produziert schon in der vierten Generation als Nahrungs-Nahversorger die feinsten Backwaren für den Großraum Peuerbach, Bruck-Waasen und Steegen. Hans-Georg Mayr - kurz HGM - steht als Chef seit 21 Jahren für seine Kunden zeitig am Morgen auf, um ihnen das Feinste für den Frühstückstisch, Jause, Mittag und Abend zu backen. Das Geschäft öffnet bereits um 5:15 früh...

Um 5:15 Uhr lockt der Duft...

Die Bäckerei öffnet von Montag bis Freitag schon um 5:15 in der Früh am Kirchenplatz. Mit dem nun einsetzenden Frühverkehr bleiben auch schon die ersten Autos stehen.

Frühpendler nach Wels und Linz und auch Frühaufsteher mit Gusto auf ein feines Flessler oder Salzstangerl - oft auch gleich mit Butter - huschen in den wohlrig duftenden Laden, und können es dort nicht erwarten, ins

erste knackige Gebäck zu beißen.

Kaffee zum Mitnehmen

Kaffee zum Mitnehmen gilt als weiterer Anreiz, hier das Frühstück zu genießen oder zu holen. Auch die weitem geschätzten feinen Natur-Brotsorten von HGM wechseln neben dem umfangreichen Angebot an Gebäck sogleich über den Ladentisch.

Naschkatzen jubiliere...

Doch auch die Naschkatzen haben zu dieser frühen Stunde ihre Freude. Torten, Schnitten, Schaumrollen, Mohn-, Marmelade-, Nusskipferl und Nusskronen verlocken als ergänzende und oft auch krönende Feinheit für den Tag.

Ein Schmankerl sind natürlich auch Mayr's „Gsottene Brezeln“, die sich auf dem Tisch immer gut machen und



hervorragend zum Getränk nach Wahl munden.

Krapfen vom Feinsten

Jetzt in der Faschingszeit duftet es schon von weitem nach Mayr's herrlichen Faschingskrapfen.

Die kommen wie alles andere frisch aus der Backstube und müssen nicht lange warten, dass sie „wie die warmen Semmeln“ und alle anderen feinen Backwaren von HGM weggehen. Guten Appetit Anzeige



Faschingskrapfen

mit echter Marillenmarmelade

5+1 GRATIS
€ 5,50



G' sottene Brezeln
5+1 GRATIS



Vanillekrapfen **5+1 GRATIS**
Nougatkrapfen **5+1 GRATIS**

Bis Karfreitag gibt es Sie wieder - „G' sottene Brezeln“ nach traditionellem Rezept im Salzwasser gekocht



Natternbach verliert engagierte Lehrerinnen Ruhestand für VS-Pädagoginnen

In einer feierlichen Schulveranstaltung wurden kürzlich zwei verdiente Lehrerpersönlichkeiten der Volksschule Natternbach in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Volksschuldirektorin Notburga Kreuzer und Volksschuloberlehrerin Ulrike Schlager traten nach der pädagogischen Ausbildung im Jahr 1973 ihre erste und zugleich einzige Dienststelle

ihrer langjährigen Berufslaufbahn an der Volksschule Natternbach an. Beide standen den laufenden Entwicklungen im Schulwesen und neuen Unterrichtsformen sehr aufgeschlossen gegenüber und waren sowohl bei Eltern und Schülern sehr beliebt. Notburga Kreuzer war zusätzlich in den letzten zehn Jahren mit der Leitung der Volksschule Natternbach

betraut. Bezirksschulinspektorin Doris Baumann und Bürgermeister Josef Ruschak zeigten in ihren Ansprachen die Verdienste beider Pädagoginnen auf.

Bild v.l.n.r.: Volksschuldirektorin Notburga Kreuzer, Schulausschussobmann Johann Kronschlager, Volksschuloberlehrerin Ulrike Schlager, Bezirksschulinspektorin Doris Baumann, Bürgermeister Josef Ruschak



Rollentausch der FS Waizenkirchen



Schülerinnen und Schüler der Fachschulen Mistelbach und Waizenkirchen starteten am 3. Februar ein besonderes Projekt. Sie lernten im Rahmen eines Schulaustausches die Lehrinhalte ihrer Partnerschule kennen. Aufgeteilt auf verschiedene Gruppen fertigten die „Mistelbacherinnen“ Blechschaufeln und Obstkisten

an und arbeiteten in der Fleischverarbeitung. Für Mädchen und Burschen der Fachschule Waizenkirchen standen Wäschepflege, Kochen und das Anfertigen von Badezusätzen und Gestecken auf dem Programm.

Eine Besichtigungsfahrt zu landwirtschaftlichen Betrieben rundeten den Projekttag ab.

15. März, 20 Uhr, Pfarrsaal Waizenkirchen: 4 Kantis - die versungene Welt

Mit dem VOICE-Shuttle starten DIE VIERKANTER – Martin Pfeiffer, Alois und Leo Röcklinger sowie Stefan Rußmayr durch, um in ein Land vorzudringen, das nie zuvor ein Beamter gesehen hat: „4KANTIS – Die versungene Welt“.

Dort ist der Sage nach alles weggesungen was in dieser alltäglichen Welt auf den Radarbildschirmen erscheint. Es ist ein Land ohne Gartenzwerg-Förderungen, ohne neugierige Nachbarn und pubertierende

Kätzchen. Dafür gibt es Fremdwörter wie z.B. „Politiker“ oder „Geld“ und mit dem Wort Burnout verbindet man nur kalte Kaminöfen. Ja dort spürt man es regelrecht: das ist der Platz an der Sonne.

Aber der Weg dorthin ist selbst für die VIERKANTER weit und so dürfen sie sich und ihr Publikum durch einen Dschungel aus Pop, Schlager und Eigenkompositionen durchkappellisieren, um nach „4KANTIS – Die versungene Welt“ zu gelangen.



Strudelküche in Schlüßlberg



Alles rund um die Strudelküche erfuhren 14 Teilnehmerinnen eines Kochkurses, der von den Bäuerinnen und der Gesunden Gemeinde Schlüßlberg organisiert wurde. Die Kursleiterin Seminarbäuerin Hildgard Schaur lehrte den Kursbesucherinnen neben Basisrezepten für Strudelhüllen wie Blätter- und Germteig, wie man den traditionellen Strudelteil professionell auszieht.

Von der Suppeneinlage über würzigen Blunzen-Sauerkrautstrudel, Brot-Speckstrudel, Fleischstrudel in Paprika-Oberssoße, Gemüse Kohlstrudel mit Frischkäse bis zum mürben Apfelstrudel und einem Früchte-Biskuitstrudel ließ der Abend keine Wünsche offen.

Der traditionelle „Milirahmstrudel“ nach Wiener Art bildete den köstlichen Abschluss des Abends.



Änderung des Waffengesetzes Registrierungspflicht bis 30.6.14

Mit 1.10.2012 wurde das Zentrale Waffenregister zur Registrierung von Schusswaffen aller Kategorien in Betrieb genommen. Damit müssen alle Schusswaffen der Kategorie C (Schusswaffen mit gezogenem Lauf – Büchsen, auch Kugelgewehre genannt), welche bereits vor dem 1.10.2012 erworben wurden, bis längstens 30.6.2014 nachregistriert werden, auch wenn die Waffe bereits früher (vor dem 1.10.2012) schon einmal bei einem Waffenfachhändler gemeldet wurde.

Eine Registrierungspflicht für Schusswaffen der Kategorie D (Schrotgewehre), welche vor dem 1.10.2012 erworben wurden, besteht nicht. Es können jedoch auch diese Waffen registriert werden. Die Nachregistrierung erfolgt über einen Waffenhändler oder kostenlos „Online“ über www.HELP.gv.at.

Erfolgt die Registrierung über einen Waffenfachhändler ist unbedingt ein amtlicher Lichtbildausweis mitzubringen. Da sämtliche Waffendaten benötigt werden, ist es erforderlich, auch die alte Meldebestätigung mitzubringen. (Das ist jene nach § 30 WaffG mit Angaben über Marke, Modellbezeichnung, Kaliber und Waffennummer). Erfolgt die Registrierung über das Onlineportal HELP.gv.at kann die Anmeldung mit der Bürgerkarte oder Handysignatur durchgeführt werden. (Handysignatur kostenlos bei der Oö. Gebietskrankenkasse für Arbeiter und Angestellte z.B. Außenstelle in Grieskirchen).

Nach dem 1.10.2012 erworbene Schusswaffen können nur über einen Waffenfachhändler registriert werden. Dies hat innerhalb von sechs Wochen zu erfolgen.

Info: BH Grieskirchen Telefon: 07248-603-64444

Denkmalpreis an Schlüßlberger Steinmetz N. und W. Kienesberger sind Nr. 1

Oberösterreichische Steinmetz-Qualitätsarbeit setzte sich auf der Salzburger Messe Monumentu durch. Beide Gewinner der von der Bundesinnung der Steinmetze in Zusammenarbeit mit dem Steinzentrum Hallein ausgeschriebenen Preise — Denkmalpreis und Grabmalpreis — kommen aus Oberösterreich. Die Schlüßlberger Stein-

metzmeister Norbert und Werner Kienesberger sicherten sich den Denkmalpreis, der Grabmalpreis ging an den Welser Steinmetzmeister Dietmar Steller.

Die Schlüßlberger Steinmetzmeister rekonstruierten fünf Marmorkamine in Wien. Die nach einem Großbrand zerstörten Kamine wurden nach einer umfangreichen Bauforschung und Materialsuche rekonstruiert. 14 Tonnen Giallo Siena Broccatello Originalmaterial wurden für den ersten Kamin benötigt. Weitere 20 Tonnen Rohmaterial aus dem Lahntal wurden für die vier weiteren Kamine verwendet. Die restaurierten Kamine bilden den Blickfang in einem Luxushotel am Hof 2, Wien. Die Arbeit war eine außergewöhnliche Kombination von modernster CNC-Maschinenteknik und traditioneller handwerklicher Bearbeitung.



„DIE erfolgreichste SHOW-UNTERHALTUNGSBAND der GEGENWART“
zu Gast im **URLHOF PEUERBACH**

Mit freundlicher Unterstützung

Gewinnen Sie die aktuelle CD!

Alpenland
Sepp & Co.


Do. 20. März 2014
Beginn 20 Uhr / Einlass 18 Uhr

Einmalig
Verrückt
Genial

Vorverkauf: Urtlhof, Tel. 07276 / 2076
Vorverkauf: € 16,-
Abendkassa: € 19,-

WIR DRUCKEN ZEITUNG.

Täglich.

Ihr Partner in
Oberösterreich.

LANDES**VERLAG**
DRUCKSERVICE

Landesverlag Druckservice GmbH
4600 Wels, Boschstraße 29, Telefon +43.72.42.2080
office@landesverlag.at

EIN UNTERNEHMEN DER  MEDIEN DRUCK AG

Ein Partner. 3 Druckereien.
Innsbruck: Intergraphik | Salzburg: Medien Druck Salzburg | Wels: Landesverlag



Der März & April im Urtlhof / Da Vinci

Freuen Sie sich auf...

Steaks

und

Spezialitäten vom Rind

ab Freitag 7. März 2014



Sichern Sie sich Ihr Platzier!
Familie Peham, A-4722 Peuerbach, Urtlgasse 6



Ruhetag: Montag
Dienstag ab 14 Uhr
Tel. 07276 / 2076



youtube: Hubsi Huemers 2 Millionen Seller Der schlechteste Elfer aller Zeiten

„Der schlechteste Elfer aller Zeiten“ unter diesem Titel ging der vergebene Elfmeter von ATSV Stadl Paura gegen SK Altheim in der 2. LL West via youtube um die ganze Welt. Bis dato wurde der misslungene Elfmetertrick über 2 Millionen mal angesehen.

Verantwortlich für diesen Hype ist der Hausruckviertler Hubert „Hubsi“ Huemer. Er ist in der Sportszene kein Unbekannter und arbeitet auch eng mit dem REGIONAL-MAGAZIN zusammen. Sein Film über die GALANACHT des Schlagers für Jan ist ebenfalls auf youtube zu sehen.

Seit Jahren ist der Gallspacher mit Kameramann und seinem Mikrofon dort unterwegs wo Sport stattfindet und die Musik abgeht. „Diese Videos stehen auf meiner www.4viertel.tv Seite und werden dann von vielen Sportportalen wie zum Beispiel ligaportal.at, fan-

report.com oder superbike.com und auch anderen Webseiten wie welsin.tv übernommen und stehen damit den Usern auf der ganzen Welt zur Verfügung. Normalerweise sind es bei besonders interessanten Spielen oder Rennen so zwischen 20.000 und 50.000 Klicks. Was aber bei diesem missglückten Elfmetertrick abging, das war der pure Wahnsinn“ erzählt Hubsi. Aber darüber sollten sich Interessierte auf youtube selbst ein Bild machen.

Auch Hubsis Homepage ist immer einen Besuch wert: www.4viertel.tv

Bild: Hubsis Interview mit dem unglücklichen Elferschützen



Freiwillige Feuerwehr Peuerbach bilanzierte 52 Einsätze, Assistenz in Schärding

Bilanz bei der Jahresversammlung der Florianijünger in Peuerbach

52 Einsätze und drei Tage Unterstützung der Feuerwehren im Bezirk Schärding beim Hochwassereinsatz, weiters die Teilnahme an den internationalen TRT-Tagen (Unfallretter-Ausbildungstagen) in Meggenhofen und die sehr anspruchsvolle Alarmstufen-3-Übung in Achleithen, bei der ins-

gesamt 14 Feuerwehren koordiniert werden mussten, waren die Höhepunkte der FF Peuerbach im Jahr 2013.

Ehrungen:

- Gold: OBI Wolfgang Eder
HBM Friedrich Leirich
HBM Rudolf Schmid
E-HBM Erwin Tauschek
- Silber: BI Herbert Beyer
HBM Johann Mittlböck



gasthof kaiserlehner / gröming 1 / 4674 altenhof am hausruck

isch essen

jeweils freitag bis sonntag
den ganzen märz !!!

freuen sie sich auf besondere spezialitäten und planen sie mit uns ihre persönlichen feste ...

tischreservierung erbeten unter 07735-6651



Sind Streichungen wirklich eine Reform, Frau Innenministerin? Budgetposten sind wichtiger als Polizeiposten...

Nun haben wir es also „schwarz auf rot“: Im Verteilgebiet des REGIONAL-MAGAZIN verlieren Gaspoltshofen und Waizenkirchen im Bezirk Grieskirchen und Raab im Bezirk Schärding ihre Polizeiposten. Nur Eferding bleibt ungeschoren, aber dort gibt es (leider) nur noch drei Dienststellen. Wenn aber eine Polizeireform nur auf Einsparungen beruht, wenn also nur der Rotstift regiert aber keine Gehirnwindung strapaziert wird, dann fühlen sich die Bürgermeister und die Bevölkerung übergangen.

Fakt ist, dass wir die stark gestiegene Kriminalitätsrate spüren, ohne eine Statistik lesen zu müssen. Dass die Kriminaltouristen seit Öffnung des Eisernen Vorhanges in unserem Land immer mehr werden und nach den Ballungsräumen nun auch die Ruhe am Land für ihre Beutezüge entdeckt haben, nicht einmal vor dem Pfarrheim in Peuerbach wird Halt gemacht. Fakt ist auch, dass die Bevölkerung in Zusammenhang mit fast jedem Bankraub, Einbruch oder Überfall in den Medien lesen muss: „von den Tätern fehlt jede Spur“. Aber für unsere Frau Innenministerin scheint es anstelle von Polizeiposten für die Sicherheit um Budgetposten zu gehen, die kleiner werden müssen. Zahlen sind dieser Regierung wichtiger als die Menschen im Lande.

Kein Bürger wird ob der angekündigten verstärkten Polizeipräsenz annehmen, dass die Polizei-Patrouillen genau zur Tatzeit an den Tatorten vorbeiführen, wo geraubt, geplündert und geschlagen wird, wo Vandalismus regiert. Die Wege zu Tatorten werden sogar eher noch weiter. Die Bevölkerung ahnt, was da kommt: Die Autofahrer werden wohl eher im Fokus der Beamten stehen wie die dunklen Elemente. Letztere sind schwerer zu erwischen. Und wenn veröffentlicht wurde, dass jeder Beamte 20 Strafmandate bringen muss, dann bringen 1000 Beamte mehr auf der Straße 20.000 Strafen mehr. Ob allerdings wegen mehr Polizeistreifen auch mehr Straftaten geklärt werden, muss sich erst beweisen.

Nach den Postämtern und Bezirksgerichten nun (wieder einmal) die nächste Tranche der Polizeiposten zu schließen, ist alter und kalter Kaffee. Leider ist darauf zu wetten, dass diesen vom Wahlvolk abgelehnten aber budgettär sehr wirksamen Maßnahmen bald schon geschlossene oder fusionierte Bezirkshauptmannschaften folgen werden. Diese Maßnahmen wird man uns dann als Verwaltungsreform verkaufen wollen...

Warten müssen wir dafür auf die Schulreform oder eine Zusammenlegung der so vielen unterschiedlichen Sozialversicherungen, auf die Abschaffung des Versorgerposten-Dorados, das sich Bundesrat nennt. Warten werden wir auch auf die Verschlankung des Nationalrates, wo 183 überbezahlte Abgeordnete stets mehr als gelangweilt dreinschauen, SMSen, Zeitung lesen...

Das ist ein Start, der die neue Regierung mega-alt aussehen läßt. Alle Steuerversprechen des Wahlkampfes wurden gebrochen – die Autofahrer werden ab Mitte Februar einmal mehr abgezockt (NOVA). Aber das haben sie rasch durchgezogen, die Herren Kanzler und Finanzminister. Respekt. Da haben sie vorgelegt, und wieder geht es ihnen nur um Zahlen, nicht um die Menschen... wb



Die Autofahrer rechnen damit, mehr im Fokus zu stehen. Sie sind leichter zu erwischen, wie dunkle Elemente, die immer öfter zuschlagen. Foto: BM.I

LH Josef Pühringer zur Polizei-Reform Sicherheit, Bürgernähe gefordert

LH Dr. Josef Pühringer im Zusammenhang mit der Polizeireform und ihren Auswirkungen auf Oberösterreich: „Größtmögliche Sicherheit und Bürgernähe müssen gewährleistet bleiben!“

Innenministerin Johanna Mikl-Leitner präsentierte am 28. Jänner die Polizeireform für das gesamte Bundesland. Demnach werden in Oberösterreich 17 Polizeiinspektionen geschlossen und zu größeren Dienststellen zusammengeführt. Dazu Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer: „Oberösterreich ist immer offen für vernünftige Reformen. Besonders wichtig ist mir aber, dass wir den Menschen garantieren können, dass für alle weiterhin die größtmögliche Sicherheit und Bürgernähe gewährleistet bleiben. Künftig sollen mehr Polizistinnen und Polizisten für den Einsatz auf Streife oder für die Fahndung zur Verfügung stehen.“

Erst vor ein paar Monaten fixierte Landeshauptmann Pühringer das Personalpaket mit Mikl-Leitner, das bis 2015 den Erhalt des Personalstandes bei der oberösterreichischen Polizei garantiert. „Die Ministerin hat erneut zuge-

sagt, dass dieses Paket ohne Abstriche hält und durch diese Reform keine einzige Polizistin und kein einziger Polizist eingespart wird“, so Pühringer.

Unverständnis in Gaspoltshofen

Im Bezirk Grieskirchen sind die Dienststellen Gaspoltshofen und Waizenkirchen betroffen, im Bezirk Schärding der Posten Raab.

In der großen Gemeinde Gaspoltshofen kann man die Auflassung des Postens überhaupt nicht verstehen.

Auch in Waizenkirchen ist man unglücklich darüber. In den Bezirken soll es aber keine Personalkürzungen geben, wird seitens des Innenministeriums betont. Es bleibe auch jeder Beamte in seinem Bezirk. Auch von so genannten Dorfpolizisten als Ansprechpartnern ist die Rede. Die Situation ist jedenfalls unbefriedigend - vor allem aus Sicht der auf Sicherheit bedachten Bevölkerung.



Nach Schließung des Bezirksgerichtes Peuerbach: Bezirksgericht Grieskirchen im Finanzamt, 3. Stock Schlecht beschildert-schwer zu finden

Die Schließung der Polizeiposten etwa in Waizenkirchen, Gaspoltshofen oder Raab macht oft eine Suche des Postens am neuen unbekanntem Standort erforderlich. Ähnlich ergeht es jenen, die einen Weg zu Gericht haben. Mit der Schließung des Bezirksgerichtes in Peuerbach müssen zum Beispiel nun viele Bürger aus dieser Region nach Grieskirchen. In der Bezirkshauptstadt vermuten sie das Bezirksgericht im Zentrum bei der Stadtpfarrkirche. Aber dort wird umgebaut. Auf einem Zettel steht dort, dass man in die Mangsburg 19 muss. Und sie fragen sich: Wo bitte ist denn das?

Diese Adresse ist jene des Finanz-

amtes und des Bezirkspolizei-Kommandos neben der Post, gegenüber der Bezirkshauptmannschaft.

Allerdings fehlte dort beim Lokalausgang des REGIONAL-MAGAZIN die Beschilderung „Bezirksgericht“.

Dieses ist jedenfalls im 3. Stock, untergebracht. Wer zu Gericht muss oder dort einen Termin hat, muss zudem damit rechnen, dass der Lift nicht immer funktioniert. Zeit einzuplanen ist bei Gerichtsterminen sinnvoll. Speziell für Ältere, Gehbehinderte oder chronisch Kranke kann daher der Weg in den 3. Stock länger dauern und beschwerlich sein. Zudem sind die wenigen Behindertenparkplätze immer voll.



Der Ehrenbrandrat lebte für die Feuerwehr Friedrich Hauser verabschiedet



Am 17. Jänner verstarb nach längerem Leiden im 85. Lebensjahr Ehrenbrandrat Friedrich Hauser aus Natternbach. Zu seiner Verabschiedung fand sich eine große Ehrenabordnung des OÖ. Landesfeuerwehrverbandes ein, dazu kamen viele Honoratioren des öffentlichen Lebens und auch Kameraden, wie Freunde und Bewohner von Natternbach.

Friedrich Hauser trat vor mehr als 70 Jahren am 1. Juli 1943, inmitten der Wirren des 2. Weltkrieges der Freiwilligen Feuerwehr Natternbach als Mitglied bei. Durch den plötzlichen Unfalltod des damaligen Kommandanten Josef Haderer wurde er im November 1963 zum Kommandanten der FF Natternbach gewählt. Eine seiner ersten Herausforderungen war die Organisation einer großen Katastrophenübung im Jahr 1964.

Bereits im Jahr 1965 wurde über seine Initiative innerhalb der FF Natternbach eine Jugendgruppe gegründet. Die Funktion des Kommandanten der FF Natternbach übte er bis Mai 1973 aus. Sein innovativer Geist und seine Führungsstärke blieben nicht im Verborgenen. Schon im Februar 1969 wählten ihn die Kommandanten des Abschnitts



Peuerbach zu ihrem Abschnittskommandanten und Brandrat. Fünfmal wurde er in diesem verantwortungsvollem

Amt bestätigt, das er bis zur Pensionierung im November 1993 ausübte. Über seine Initiative stellte er einen intensiven Kontakt zu den bayrischen Feuerwehrkameraden her, der heute noch im Besonderen mit der Abnahme von Leistungsabzeichen gepflegt wird. Seine Leistungen für das Feuerwehrwesen wurden mit dem Titel Ehrenbrandrat und zahlreichen in- und ausländischen Feuerwehorauszeichnungen gewürdigt.

Am Trauergottesdienst in Natternbach nahm eine große Ehrenabordnung des Oö Landes-Feuerwehrverbandes, von Bezirks- und Abschnittskommandanten und Abordnungen aller Feuerwehren des Abschnitts Peuerbach unter dem Kommando von Bezirkskommandant Oberbrandrat Josef Schwarzmannseder teil. Auch die FF Natternbach erwies ihrem ehemaligen Kommandanten und Kameraden die letzte Ehre. In Trauerreden von Kommandant Richard Gumpinger und Landes-Feuerwehriinspektor Ing. Alois Affenzeller wurden die Leistungen von Ehrenbrandrat Friedrich Hauser für das Feuerwehrwesen besonders hervorgehoben. Bürgermeister Josef Ruschak bedankte sich für den geleisteten Dienst im Interesse der Allgemeinheit und für die zwölfjährige Tätigkeit im Gemeinderat der Marktgemeinde Natternbach. Mit Friedrich Hauser ist ein Mensch gegangen, der sein Leben dem Dienst in der Feuerwehr und damit der Sicherheit der Bevölkerung gewidmet hat.

St. Agatha's Rudi Keplinger feierte den 70er

Kürzlich vollendete Altbürgermeister und Ehrenbürger der Gemeinde St. Agatha, Ökonomierat Rudolf Keplinger sein 70. Lebensjahr. 1973 wurde der Landwirtschaftsmeister und damalige Bauernbundobmann zum jüngsten Bürgermeister Oberösterreichs gewählt. Im gleichen Jahr heiratete er seine Gattin Maria, der Ehe entstammen sieben Kinder. Das Leben Keplingers ist geprägt von vielen öffentlichen Funktionen auf Gemeinde- und Bezirksebene als Politiker, Musiker und Musikfunktionär, Jagdfunktionär, Bauernvertreter, Funktionär der örtlichen Raiffeisenbank und weiteren Funktionen. Seit 1988 ist er Träger des Goldenen Verdienstzei-

chens der Republik Österreich, 1991 wurde er zum Ehrenbürger ernannt, 1992 zum Ehrenobmann des Musikvereines, 1999 zum Ökonomierat und 2005 zum Ehrenobmann der Raiffeisenbank St. Agatha. Der Jubilar hat stets das Verbindende vor das Trennende gestellt und gilt nach wie vor als guter Vermittler. Wirtschaftlich hat er als Besitzer des Wiesmair-Anwesens auf der Wies von 1971 bis 2005 den Milchbetrieb auf Stiermast mit Selbstvermarktung umgestellt und sich einen guten Ruf



Bürgermeister Franz Weissenböck, der Jubilar Altbürgermeister Ökonomierat Rudolf Keplinger, der Obmann des Musikvereines Franz Scheuringer, der Obmann der Raiffeisenbank Josef Fattinger

als Hersteller von Edelbränden erarbeitet.

Der runde Geburtstag wurde nicht nur mit den Angehörigen sondern auch mit Vertretern der Gemeinde, des Musikvereines, der Raiffeisenbank und den Jägern entsprechend gefeiert.



SHB
Stromer-Hofinger-Steuer
Elektronik HIFI GmbH

Wir reparieren Ihre Elektrogeräte aller Marken

- Abhol-/Lieferservice
- Kostenvoranschläge
- termingerechte Durchführung
- faire Reparaturkosten
- Jura Service-Partner, auch Garantiereparaturen
- Ersatzteilverkauf

Bose Sound – Link Mini

tragbar, über Bluetooth verbinden, Gehäuse aus Alu, inkl. Dockingstation



JETZT NUR 199,-

Miele Bodenstaubsauger

S8310, 2200 Watt, Metall Teleskoprohr



JETZT NUR 199,-

Nespresso Kapselkaffeemaschine

EN125 silber, Nespresso System, 19 bar Druck



JETZT NUR 149,-

Alle Informationen zu den Produkten erhalten Sie bei uns im Geschäft in 4722 Peuerbach – Römergasse 1
Tel. 07276/29150 – www.shb.co.at
Herr Bauer – 0664/5158111

Die Abbildungen müssen nicht den tatsächlichen Produkten entsprechen. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. VK inkl. MwSt! Aktion gültig solange der Vorrat reicht!



Hausruck Nord startet mit Zukunftsdialog in die neue Leaderperiode 2014 - 2020

Vier Workshops mit Top-Vorschlägen für die Leaderperiode 2014-2020

Hausruck Nord setzte im Zukunftsdialog vom 8. Februar 2014 die Weichen für die neue Leaderperiode 2014-2020. Zahlreiche Vertreter aus der Region diskutierten die eingelangten Vorschläge und Ideen für die neue Leaderperiode. Den Beginn der Veranstaltung gestaltete der Zukunftsforscher Mag. Andreas Reiter mit dem Vortrag zum Thema „Zukunftstrends in der Gesellschaft in der wir leben“, wobei er in seinen Ausführungen auf die Stärken von Regionen hinwies, welche sich insbesondere durch den interregionalen Zusammenhalt identifizieren lässt.

Weiters wurde unter der Moderation von Herrn Thomas Müller in 4 Themenworkshops die Basis für die Entwicklungsstrategie gelegt. Die Themenblöcke dabei waren „Ökonomie in Hausruck Nord“ mit den Handlungsfeldern Land- und Forstwirtschaft, Wirtschaft, erneuerbare Energie und Mobilität in Workshop 1, in Workshop 2 „Menschsein und Daseinsfürsorge in Hausruck Nord mit den Handlungsfeldern Soziales, Familie, Frauen und Jugend.

In Workshop 3 ging es um „Genießen und Erholen in Hausruck Nord“ mit den Handlungsfeldern

Freizeit, Sport und Tourismus und in Workshop 4 um „Kultur, Tradition und Miteinander in Hausruck



Dr. Kurt Kaiserseeder, Obmann des Vereins Hausruck Nord war begeistert vom Zukunftsdialog: „Es war eine sehr gelungene Veranstaltung bei der viele innovative Ideen und Vorschläge gesammelt und diskutiert wurden – ein wichtiger Schritt in die neue Leaderperiode 2014-2020.“

Nord“ mit den Handlungsfeldern Natur (Lebensräume), Integration, soziale Inklusion und Kultur. Die priorisierten Themen der einzelnen Workshops wurden anschließend dem Plenum vorgestellt.

Die Gewinner der angekündigten Preise aus allen Teilnehmern an der Onlineumfrage:

1 Wochenende für 1 Person im Revita Hotel Kocher, St. Agatha, gesponsert von Familie Kocher. Gewinner ist Herr Reinhold Kallinger, Neukirchen am Walde.

1x eine Saisonkarte für die Freizeitanlage Woody's, gesponsert von der Gemeinde Neukirchen am Walde, Gewinner ist Herr Ing. Mag. Alois Auzinger, Bruck-Waasen.

2x Karten für das Kometor Himmelskörper-Projekt, gesponsert von der Gemeinde Peuerbach. Eine Karte geht an Herrn Gfellner Leopold, Peuerbach und die zweite an Herrn Reichert Peter, Waizenkirchen.

1x Familieneintrittskarte ins Indian Land, gesponsert vom Tourismusverband Natternbach, der Gewinner ist Herr Ratzenböck Franz, Neukirchen am Walde.

FF Michaelnbach setzt auf den Nachwuchs

10 Jahre erfolgreiche Jugendarbeit

Am 14. Februar 2004 kam der Startschuss für die erste Feuerwehrjugendgruppe in Michaelnbach. Seither traten 55 Mädchen und Burschen der Feuerwehr bei, ein Großteil davon ist auch noch heute aktiv, einige sogar im Kommando.

Die Überalterung wurde so gestoppt, das Durchschnittsalter von 49 auf 38 Jahre reduziert.

Mit zwei Gruppen wurde in den letzten Jahren bei den Bewerben teilgenommen und beachtliche Leistungen erzielt. So wurde 2013

der Abschnittssieg in Silber des Abschnittes Grieskirchen und in der Gesamtbezirkswertung der 2. Rang in Silber erzielt.

Geführt wird die 23 köpfige Jugendgruppe (incl. drei Mädels) von Jugendbetreuerin Annemarie Hofinger. Als Jugendhelfer unterstützen Manfred Hendlmayr, Raimund Stöger und Manfred Itzenthaler diese wichtige Tätigkeit, für die im letzten Jahr (2013) rund 2.900 Stunden aufgewendet wurden.



Straßenbau in der Region 2014

Eferding, Pötting, Jagern, Riedau, A8

Täglich schauen die Pendler Richtung Linz oder Wels, was bei den Baustellen für die Umfahrungen Eferding oder Pötting weitergeht.

In Eferding wird am Abschnitt Fraham bis Hinzenbach fest gearbeitet. Fertigstellung: 2015. Das wäre schon einmal eine wesentliche Erleichterung für den Verkehr Richtung Waizenkirchen-Peuerbach (Bild).

Heuer soll auch mit dem 2. Bauabschnitt begonnen werden. Das ist der Bereich von Hinzenbach bis Popping. Die Verkehrsfreigabe der insgesamt 6,8 km langen Umfahrung soll 2017 erfolgen.

Bei der Umfahrung Pötting sahen

die Autofahrer bislang zwar Ansätze aber noch keine motivierenden Fortschritte. Am Baulos Ragering soll aber heuer weitergearbeitet werden.

In Jagern wird ebenfalls heuer gearbeitet werden, meldet das Land OÖ. (B 129/L1135)

Riedau bekommt auf der L513 den Kreisverkehr Ottenedt.

Auf der Innkreisautobahn wird der Sicherheitsausbau des Abschnittes Weibern-Haag gestartet. Langsam nähert man sich also der Abfahrt Ried, wo die „Sekanina-Sparauto-bahn“ endet und der Normalausbau schon immer gegeben war



Umfahrung Eferding ab Hinzenbach Richtung Fraham



Hofbäckerei



**AKTION
Gebäck Mix
24 Stk. € 10,-**

**TIEFGEKÜHLT - 6 Semmel, 6 Roggenweckerl,
6 Mohnflesserl, 3 Sesamsemmel, 3 Mohnsemmel**

**Ab sofort jeden
Freitag & Samstag
ab 16⁰⁰ Uhr**

**Pizza & Cola
€ 6,-**



Lampersdorf 2
4681 Rottenbach

Mo-Sa 9:00-18:00
0699/16 80 60 80



Jetzt! Das kostenlose Natur-Studio de Luxe.

Das Naturstudio de Luxe gibt es ganz in Ihrer Nähe. Sie müssen nichts bezahlen und erhalten stattdessen Sauerstoff, natürliche Fitness und gute Laune.

Von Tanja Ortmayr

Obwohl der Winter noch gar nicht richtig da war, träumen viele schon vom Frühling. Die milden sonnigen Tage verlocken zu Bewegung, die Natur ruft und lässt den inneren Schweinehund hoffentlich verstummen.

Das Studio im grünen Design hat viel zu bieten, bei der Outdoor-Fitness wird alles genutzt, was man findet. Lediglich gute Schuhe, Motivation und etwas Fantasie werden benötigt, um natürlich fit zu werden.

Kinder nutzen das natürlichste Fitnesscenter der Welt schon immer. Sie balancieren über Baumstämme, klettern Wände hoch, hüpfen über Steine. Da wir Erwachsenen im Alter immer bequemer werden und den natürlichen Bewegungsdrang oftmals verloren haben,

sollten wir es den Kindern einfach öfter nachmachen.

Baumstämme im Wald eignen sich hervorragend, um die Balance oder Sprungkraft zu trainieren.

Es macht auch den „Großen“ Spaß, auf Felsen zu klettern oder an den Ästen Klimmzüge zu absolvieren. Ein Zickzack-Lauf an einer Baum-Allee lässt Energie pur freierwerden.

Läuft man über Gras, Waldboden oder Schotter, werden Motorik, Muskeln, Sehen und Gelenke trainiert. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt, es gibt kein Programm von falsch und richtig. Das Beste daran ist, dass es keine Ausreden mehr gibt. Der Wald ist in Ihrer Nähe, die Mitgliedschaft in diesem Center kostenlos und der Sauerstoffgehalt unbezahlbar. Achtung Suchtgefahr!



metabolic balance
ganzheitliches Stoffwechselprogramm

Terminvereinbarung zum kostenlosen Informationsgespräch unter **0664/1613340**

DAS ERFOLGREICHE PROGRAMM ZUR
ganzheitlichen Stoffwechselstärkung und Gewichtsregulierung

STEIGERUNG VON ENERGIE & VITALITÄT

Gesund fit und schlank.



Genuss pur – denn Essen darf keine Sünde sein! Wir meinen, Genuss und Freude sollen beim Essen nicht fehlen, gemäß dem Motto: „Essen hält Leib und Seele zusammen“.



Schlank ohne zu hungern – die ausgewogene Kombination aus gutem Eiweiß, guten Kohlenhydraten und guten Fetten macht's möglich.



Schlank bleiben wird mit metabolic balance® leicht gemacht: Der Jo-Jo-Effekt bleibt aus, denn im Gegensatz zu einseitigen Crashdiäten bekommt der Körper all die Stoffe, die er benötigt.



Manfred Stehrlein

Dipl. Humanenergetiker
Dipl. Ernährungs- und Präventionscoach

Steindlbachweg 4
A-4722 Peuerbach

Tel.: 0664/16 13 340
office@metabolic-beratung.at

Team – Dr. Martin Gollner,
Maria-Ziegler-Str. 1, 4722 Peuerbach

www.metabolic-beratung.at

RM-Extra

Wirtshaustester Sepp Zwick unterwegs



Landgasthaus
MAUERNBÖCK
Rottenbach

A-4681 Rottenbach 5 • Tel. 07732 / 2719

ÖFFNUNGSZEITEN VORÜBERGEHEND GEÄNDERT
Mo 9-14 Uhr • Di-Fr 9-14 Uhr und 17-24 Uhr
Sa-So + Feiertag 9-24 Uhr

MAUTSCH'i
Gasthaus
in Altenhof

ÖFFNUNGSZEITEN

• Mo. 16 - 2 Uhr • Di. Ruhetag
• Mi.-Sa. 11 - 2 Uhr • So. 8 - 24 Uhr

4674 Altenhof 16 • Tel. 07735 / 20218

★ **NUR IN** ★
ROTTENBACH

Musikantenstammtisch
9. März 2014 - 14.30 Uhr

UNSERE ANGEBOTE IM MÄRZ FÜR SIE IN BEIDEN LOKALEN

FISCHTAGE

5. März (Aschermittwoch)

bis So. 16. März 2014

Aschermittwoch, 5. März, ab 17 Uhr

exquisites Herings- & Fischbuffet



jeden
SAMSTAG

BACKHENDL

mit KARTOFFELSALAT
oder POMMES

ab 10 Portionen jederzeit auch auf Bestellung

IM LOKAL ODER
AUCH ZUM
MITNEHMEN!

€ 4,90

JEDEN MITTWOCH von 10 bis 14 Uhr

GRILLTAG

das ganze Jahr hindurch
auch zum Mitnehmen!

NUR IN ROTTENBACH

1/2 Henderl € 3,50
1/2 Stelze € 3,90
1 Stelze € 7,50

NEU!

JEDEN FREITAG **ganztäglich**

RIPPERLTAG



Rippertel
mit warmen Krautsalat,
Kartoffeln und Knödel

€ 4,90

Kalbsbraten

Sonn- und Feiertage

€ 8,90

Bratl in der Rein

mit Stöcklkraut, Kartoffeln
und Semmelknödel

ab 6 Personen
€ 6,90
pro Person

www.mauernboeck.at



Veranstaltungen in der Region

Saisonauftritt in Tegernbach

(tara) Die Hofbühne Tegernbach startet mit drei Konzerten und entzückender Kleinkunst in die neue Saison. Das Publikum darf sich auch 2014 auf ein abwechslungsreiches Kulturprogramm auf der Hofbühne freuen!

Nach weltweiten Erfolgen, unter anderem durch den Nr. 1 Hit „Do Her Wrong“ mit der Band „Atom Smash“ in den USA, ist Alex „Z“ Zi-linski seit 2011 zurück in Österreich und rockt mit



„Blue Jade“ heuer wieder die

Hofbühne. Die im Blues und Classic Rock verwurzelte Band hat bei Live-Konzerten auch Cover von Jimi Hendrix, Depeche Mode, Joe Cocker oder den Rolling Stones im Repertoire. (1. März, 20 Uhr, Theaterstadl)

Wenn Martin Gasselsberger und Oliver Mally



miteinander musizieren, dann

geben sie Emotionen neue Dimensionen. Eine große innere musikalische und menschliche Sicherheit sowie das Zulassen des Leisen und Echten werden im kammermusikalischen Zusammenspiel zur Seelenforschung auf der Bühne. In „This is the Season“ präsentiert das

Duo eine ganz eigene filmmusikalische Dimension und Qualität. (4. März, 20 Uhr, Gewölbe)

Mit herzerfrischender, intelligenter Komik präsentieren Natascha Gundacker und Joachim Berger ihr Programm zum internationalen Frauentag: „Agathe Notnagl zur Lage der Frau – Mit freundlicher Unterstützung ihres Herrn Nachbarn“. Die kleine Dame mit dem lila Hütchen legt unverblümt Themen, die Frauen interessieren, auf den Tisch und gibt Tipps zur Möbel- und Körperpflege. (11. März, 20 Uhr, Gewölbe)

Bei der fünfköpfigen Band Paddy Murphy trifft Rock auf irische Folk-musik. Traditionelle Irische Songs



über Seeleute, irische Rebellen, Frauen oder die Sehnsucht nach Ferne mutieren durch die Beigabe von Eigenkompositionen zu fetzigen Partysongs. Die begeisternde Spielfreude steckt an und lässt garantiert Tanzstimmung aufkommen. (20. März, 20 Uhr, Theaterstadl)

Info: info@hofbuehne.at / www.hofbuehne.at

Mit einem Klick können Sie unter www.regional-magazin.at 2x2 Freikarten je Veranstaltung gewinnen!

Kuba Eferding: „Rapid Pilgrims“

(tara) Mit sing-a-songwriter-songs bringt die Band „The Rapid Pilgrims“ melodischen Alternative-Rock in den Kultur-Bahnhof.

Die fünfköpfige Band „The Rapid Pilgrims“ hat sich aus verschiedenen Konstellationen, Musikprojekten und Jamsessions zusammengefunden. Nun setzen sie selbst komponierte „sing a songwriter songs“ mu-



sikalisch um. Dabei driftet die Musik in verschiedene Genres

wie Alternative Rock, Rock, Pop und Reggae ab. Die erste CD „Soul Dope“ brachten die Pilgrims, die klar und definiert ihren musikalischen Weg gehen, im November 2012 heraus. Den KulturBahnhof Eferding rocken sie am 1. März um 20 Uhr. (VVK 9 €, Eine Welt Laden Eferding/ AK 10 €)

Infos: kuba-eferding@gmx.at / www.kuba-eferding.at / <http://www.facebook.com/kuba.eferding>

Mit einem Klick können Sie unter www.regional-magazin.at 1x2 Freikarten für das Konzert gewinnen!

Musiksommer mit Prominenz

(tara) Vielversprechend ist das Programm des Musiksommer Bad Schallerbach: das Publikum darf sich auf einen literarischen Abend mit Klaviermusik und eine Reise durch die Geschichte der Operette freuen.



Klaviermusik von Robert Schumann und Gedichte der deutschen Romantik fügen Sunnyi Melles und Christoph Berner in ihrer Darbietung „Die blaue Blume in beiderlei Gestalt“ zusammen. Burgtheaterstar und Nestroy-Preis-



Gewinnerin Melles liest Texte von E.T.A. Hoffmann, Joseph von Eichendorff, Jean Paul, Heinrich Heine, Christian Morgenstern und Erich Kästner. Berner, einer



der besten Pianisten Österreichs, spielt Schumanns „Waldszene op.82“ und „Kreisleriana, op.16“. (5. März, 19.30 Uhr, Atrium Europasaal Bad Schallerbach, Eintritt: 22 €)

Unter dem Motto „stimmen.saiten.klarinetten – Volksmusik & Operetten“ reisen die St. Florianer Sängerknaben mit der Genießer-musi und Dürnberg Klarinettenmusi durch die schönsten Operetten-Landschaften Europas. Die Sängerk-

knaben und der Männerchor unter der Leitung von Franz Farnberger begleiten das Publikum mit ihrem Medley durch die verschiedenen Epochen der Operette: von Jaques Offenbach über Johann Strauß bis hin zu Franz Lehár. Eine vergnügliche Musikgeschichtsstunde ist garantiert. (13. März, 19.30 Uhr, Atrium Europasaal Bad Schallerbach, Eintritt: 22 €)

Vorankündigungen:



19. März: Michael Heltau



27. März: Agnes Palmisano

Karten sind beim Tourismusverband Vitalwelt (07249/420710) oder unter info@vitalwelt.at erhältlich. Infos: www.musiksommer-badschallerbach.at

Mit einem Klick können Sie unter www.regional-magazin.at 1x2 Freikarten je Veranstaltung gewinnen!

Beim Tanzfest Waizenkirchen zeigte die Jugend Tanztalent und sorgte für viel Stimmung



Der Waizenkirchner Ball der Fachschule Waizenkirchen in der Grieskirchner Mangsburg erfreute sich ausgezeichneter Stimmung. Zu dieser guten Stimmung trugen die vor allem Jugendlichen aus den Schulen Mistelbach und Waizenkirchen mit ihren Darbietungen bei. „Uns ist es wichtig, dass sich die Schülerinnen und Schüler aktiv in das Ballgeschehen einbringen“, sagt Direktor Walter Raab. Vor allem die Mitternachtseinlage gemeinsam mit der Rope Scipping Company begeisterte die Schülereltern.



Regionale Gastronomiebetriebe oder das Peuerbacher Melodium für die Hochzeit

Das Frühjahr ist traditionell die Zeit für Hochzeiten. Im Sommer herrscht Wettersicherheit für Freiluft-Eheschließungen. Und der Herbst ist ein gerne gewählter Termin für romantisch eingefärbte Hochzeiten. Die Gastronomiebetriebe der Region bieten sich für feine Hochzeitsfeiern an.

Das Gasthaus Mauernböck in Rottenbach, Mautschi in Altenhof, der Urthof in Peuerbach, das Gasthaus Berghamer in Neukirchen am Walde und natürlich auch der Gasthof Kaiserlehner in Altenhof am Hausruck sind echte Hochzeitsspezialisten.

Sie bieten die richtig dimensionierten Räumlichkeiten, in denen sich herrlich feiern läßt.

Beim Gespräch mit den Gastgebern werden Dekoration, die Art der Hochzeit (Tanz oder nicht) wie auch die gewünschte Speisenfolge besprochen.

Nebenzimmer für die Nutzung spezieller Zwecke, eine Bar, der Gast-

garten - alles lässt sich in die Planung miteinbeziehen.

Wobei die Wirte auch Hilfestellung aus ihrer Erfahrung heraus leisten und eigentlich bis zum Anschnitt der Hochzeitstorte alles auf die Reihe bringen.

Daher empfiehlt sich das Gespräch bei einem der Gastroprofis als einer der ersten Programmpunkte für die generelle Hochzeitsplanung neben den Fakten wie Kirche, Standesamt, Foto, Blumen, Brautkleid und Anzug sowie Schuhwerk. In so manchem Wirt steckt ein echter Hochzeitsprofi mit guten Tipps.

Ein Beispiel für eine wunderschöne Hochzeit in einem ganz anderen Ambiente ist etwa das Melodium in Peuerbach. Dekorativ mit geschlossenem Saal samt Bühne, mit überdachtetem Schlosshof und schöner Bewirtung, wobei der Caterer ausgesucht werden kann. Auch das hat seine Reize.

Anzeige



Diskothek **BLUESUN**
Specials im März
 4724 Neukirchen a.W.
 facebook.com/bluesun.diskothek

4.03.2014
FASCHINGS KEHRAUS
 Beginn: 16:00 Uhr
4 Floors mit zwei Live DJ's

8.03.2014
It's Holiday – ab geht's nach Malle
Gewinne 1 Woche Mallorca auf Ballermann für 2 Personen!
 Du erhältst zu jedem Getränk ein Los und um 00:00 Uhr ziehen wir den Gewinner.
 Have fun :)

15.03.2014
Step up to the Streets
 Der/Die Beste mit dem geilsten Hip-Hop Outfit bekommt eine Flasche Vodka.
Breakdance Battle:
 Preisgeld: 1. Platz 100€
 Anmeldung einfach mit einer Message auf FB (Bluesun Diskothek)
Low Car (Lowrider) Ausstellung
 Gogos im Hip-Hop Style zeigen es euch so richtig!!

Wir lassen den Fasching nicht sterben ...
Ballermann BALL
Faschingdienstag, 4. März ab 19 Uhr
 Veranstaltungssaal **Berghamer's Gasthof Hotel zum Goldenen Hirschen** & **Diskothek BLUESUN**
4724 Neukirchen a.W.
 Stimmungsabend mit Top DJ's Jürgen & Nik Roger Lumes
 Eintritt: € 5,-
Tombola - Verlosung!
 Hauptpreis: 1 Wellnesswochenende für 2 Personen in der größten Therme Kroatens (2 x Ü/HP), sowie viele weitere tolle Preise!
 ERISTOFF, Baumgartner, BACARDI, Schlumberger, Gschpusi



Treffpunkt für Jugendliche aus drei Gemeinden öffnet Mitte März Neues ÖGJ-Jugendzentrum in Eferding

Einen neuen Treffpunkt für Jugendliche aus den Gemeinden Eferding, Fraham und Hinzenbach eröffnet der OÖ. Jugendcenter-Unterstützungsverein (JCUV) Mitte März in Eferding. Die drei Gemeinden stellen ihren jungen BürgerInnen einen Ort zur Verfügung, an dem sie sich ohne Konsumzwang treffen, ihre Freizeit verbringen und ihre Ideen umsetzen können. Eine hauptamtlich beschäftigte Person wird gemeinsam mit Jugendlichen aus Eferding, Hinzenbach und Fraham die Aktivitäten des ÖGJ-Jugendzentrums planen. „Was sich die Jugendlichen von ihrem neuen Treffpunkt erwarten, können sie schon jetzt auf der Facebook-Seite des ÖGJ-Jugendzentrums posten. Derzeit werden die Räumlichkeiten renoviert und adaptiert“, berichtet der verantwortliche JCUV-Sekretär Stefan Reichl.

Ab Mitte März stehen gratis Internet, Playstation, Spiele und ein Wuzzeltisch zur Verfügung. Bewerbungstrainings, Unterstützung bei der Jobsuche, gemeinsames Kochen und Ausflüge werden zum Programm des ÖGJ-Jugendzentrums gehören.

„Ich freue mich sehr, dass wir mit dem JCUV einen kompetenten Partner für unseren gemeindeübergreifenden Jugendtreff gefunden haben. Es ist den drei Gemeinden sehr wichtig, den Jugendlichen diese Einrichtung anzubieten“, sagt die Eferdinger Vizebürgermeisterin Jutta Kepplinger. Das ÖGJ-Jugendzentrum in der Schaumburgerstraße 15 ist ab Mitte März dienstags, donnerstags und freitags von 16:00 bis 20:00 Uhr geöffnet. Nähere Infos gibt's auf der Facebook-Seite „ÖGJ Jugendzentrum Eferding“.

Der gewerkschaftsnahe Jugendcenter-Unterstützungsverein ist mit seinen 18 Jugendeinrichtungen der größte Betreiber von Jugendzentren in Oberösterreich.



Es wird schon fleißig eingerichtet. Foto: ÖGJ

Tempo für Hochwasserschutzprojekte

Nach dem Hochwasser 2013 wurde in Oberösterreich die Diskussion gestartet, wie Hochwasserschutzprojekte beschleunigt umgesetzt werden können. Gerade durch Grundstückseigentümer/innen, die ihre Grundstücke nicht zur Verfügung stellen, war es wiederholt zu jahrelangen Verzögerungen gekommen. Beschleunigungsmöglichkeiten sind ab sofort auf der Homepage des Landes abrufbar.

LR Rudi Anschober: „Gerade beim Hochwasserschutz zählt Geschwindigkeit, um weitere Zerstörungen und Gefahren für Anrainer/innen bei der nächsten Katastrophe, die leider jederzeit kommen kann, zu vermeiden. Beim Hochwasser 2013 hat uns die frühzeitige Fertigstellung des Machlanddammes um gleich fünf Jahre vor wesentlich höheren Schäden und menschlichem Leid bewahrt. Hohe Geschwindigkeit bei der Realisierung ist auch das oberste Gebot für die anstehenden Projekte. Der neue Abschnitt auf der Landes-Website soll es den hochwasserbetroffenen Akteuren in Gemeinden, Verbänden und Wassergenossenschaften nochmals erleichtern, die wesentlichen Infos zu Vorgehensweise, Ablauf oder Rechtlichem rund um Bewilligung, Durchführung und Förderung des Hochwasserschutzes sowie sämtliche Kontakte auf einen Blick einzusehen – um möglichst rasch und reibungslos arbeiten zu können.“

Die Website bietet folgende Infos: Allgemeines zu Hochwasserschutz, Bewilligungspflicht, zuständige Behörden, Maßnahmen zur raschen Umsetzung von Hochwasserschutzprojekten, Duldung von Projektierungsarbeiten, rechtliche Voraussetzungen für die Einräumung von Zwangsrechten, Förderung von Hochwasserschutzmaßnahmen, Kontaktdaten zu den Ansprechpartner/innen.

Während die allgemeinen Hinweise den Akteuren ermöglichen, Projekte und Umsetzungsschritte in den richtigen rechtlichen Rahmen zu setzen, stellen die „Maßnahmen zur raschen Umsetzung von Hochwasserschutzprojekten“ Empfehlungen bzw. Best Practice Beispiele dar, wie der Hochwasserschutz reibungslos und rasch realisiert werden kann, etwa mit Antworten auf folgende Fragen: Richtige Ansprechpartner bei Gründung eines Wasserverbandes oder einer Genossenschaft? Wie ist die Kommunikation mit den (voraussichtlichen) Grundeigentümer/innen zu koordinieren, um diese optimal einzubinden? Zeitliche Abfolge der Vermessung, Projektierung, Schätzgutachten? Welche Schritte sind beim Scheitern der Grundinanspruchnahme einzuleiten – bishin zu den rechtlichen Voraussetzungen für die Einräumung von Zwangsrechten?

Info: www.land-oberoesterreich.gv.at

Institut Hartheim: Behindertengerechter Bus

Es war für alle Eltern, Sachwalter und die vielen Helfer ein besonderer Tag, als der Elternbeirat im Institut Hartheim dem Institut aus dem Spendenerlös der Adventmärkte einen behindertengerechten Bus übergeben konnten.

Nicht nur die Bewohner und Bewohnerinnen des Instituts kommen aus allen Landesteilen, auch die vielen Helfer und Spender. Jetzt ist sichere Mobilität gewährleistet.



Intersport bei Stöcker - Rekordbesuch bei Mode

Die Junge Wirtschaft Eferding organisierte am 30.1.2014 eine Betriebsbesichtigung bei Stöcker fashion & sports. Rund 100 TeilnehmerInnen waren dabei, der Ansturm auf das Modehaus Stöcker war enorm.

Seit September 2013 beraten und begleiten die nunmehr 90 Mitarbeiter des Modehauses Stöcker auf 5000 m² die Kunden in vielen unterschiedlichen, modischen Belangen jeder Altersstufe. Zusätzlich finden Sportenthusiasten im neuen Intersport Shop alles, was das Sport- und Freizeitbegehrt.

Ing. Claus Pargfrieder, MBA von der JW Eferding, WKO-Leiter Hans Moser und Intersport-Geschäftsführer Thomas Hofer mit seinem engagierten Team begrüßten die TeilnehmerInnen. 20 Mitarbeiter des Stöcker-Teams führten durch das Geschäfts-Areal.

Foto v.l.n.r.: WKO-Leiter Hans Moser, Peter Kreckshamer, Andrea Hehenberger, Intersport-GF Thomas Hofer, Markus Aumayr, Dietmar Maier





Springer Hayböck und Diethart sind der ganze Hinzenbacher Stolz

Der UVB-Hinzenbach jubelt berechtigt über die Leistungen seiner beiden Springer bei Olympia in Sotschi 2014. Der Kirchberg-Theninger Michael Hayböck holte mit dem Team die Silbermedaille. Der ebenfalls für Hinzenbach springende Thomas Diethart freute sich ebenfalls über Silber. Die beiden Springer aus dem Gurkenparadies im Eferdinger Becken waren auch bei den Einzelbewerben die Springer, welche sich als ÖSV-Adler nicht rupfen ließen.

Damit setzen die beiden die Springertradition aus oberösterreichischer Sicht fort. Gerne erinnern wir uns ja auch an Werner Rathmayr, der fünf Weltcupspringen gewinnen konnte. Und natürlich an Andi Goldberger, der Weltmeister, Tourneesieger sowie Gesamtweltcup Sieger wurde und 20 Weltcup Siege zu Buche stehen hat. Nur die Olympia-Goldene blieb ihm verwehrt. Unter den olympischen Ringen gewann er Bronze im Einzel auf der Großschanze und nochmals Bronze mit dem Team. Beides in Lillehammer 1994.

Der Erfolgstrainer der ÖSV-Adler, der in Grieskirchen geborene Alex Pointner meinte: „Die beiden haben vor allem auf der Normalschanze ihre Nominierung bestätigt. Mit Platz 4 und 5 sind sie nur knapp an Edelmetall vorbei geflogen. Aber auch im Teambewerb waren die beiden es, die unsere Chancen in Schwung gehalten haben.“

Hinzenbach-Obmann Bernhard Zauner, der ja ebenfalls einst über die Bakken dieser Welt gegangen ist, freut sich über die gute Bilanz seiner beiden fliegenden Jungspunde: „Hayböck und Diethart verkörpern die nächste Erfolgsgeneration der rot-weiß-roten Adler. Dass beide in Hinzenbach ihre Vereinsheimat haben, bestätigt auch uns als attraktiven Klub.“



Sportlandesrat Michael Strugl ist stolz auf den Oberösterreicher Michael Hayböck, der Silber holte und für Hinzenbach springt. Foto Land OÖ

Total verrückte Preise in der Schleuderburg!!!



Glühbirnen,
E 27, 60,75 und 100 Watt
auch in Kerzenform E 14, 40, 60 Watt
10 Stück Packung statt 9,99

jetzt nur **5,55**



Die fleißige Hilde
Ein echter Hingucker
Schmücken Sie Ihren Besen
oder Staubsauger und schon
ist Ihr Leben um ein freundliches
Gesicht reicher! Dieser
waschbare Überzug ist aus
60 % Polyester und 40 %
Baumwolle, Höhe 123 cm, 54
cm breit.
statt 6,99

jetzt nur **2,99**

Hausschuhe "Anneliese" Das Fußbett
aus Kork gibt wohltuenden Halt. Das textile
Obermaterial aus Polyester passt zu jedem
Outfit. Laufsohle aus
Kunststoff



jetzt nur **6,99**



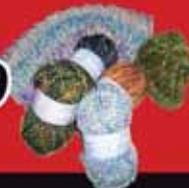
**Rangierwagenheber bis 2
Tonnen Tragkraft** Hubhöhe 140
- 340 mm, 4 stabile Rollen, 2
lenkbar mit Tragegriff, TÜV GS
geprüft

zum Sensationspreis von

19,99

WOLLE "Riverside"
100 g Knäuel
versch. Farben

jetzt nur **1,99**



Klappbock
Holz, natur 75 x 75 cm

jetzt nur **4,99**

Radmutternschlüssel
Chrom-Vanadium
ausziehbar bis
550 mm
inkl. Stecknuss
TÜV GS geprüft



jetzt nur **5,99**

Öffnungszeiten: DO+FR 9.00 - 19.00 Uhr
SA 9.00 - 14.00 Uhr

Alkoven, Glaserstraße 2



LR Doris Hummer: Ferienjobs jetzt suchen OÖ Ferialjobbörse ist wieder offen

Seit 3. Februar ist die Ferial- und Nebenjobbörse des JugendService des Landes OÖ mit vielen interessanten Jobangeboten wieder online. Jugendliche und junge Erwachsene können sich mit allen Fragen zu diesem Thema an das JugendService wenden.

„Mit Unterstützung des Raiffeisen-Clubs kann die Ferialjobbörse des JugendService auch heuer wieder realisiert werden“, freut sich Jugend-Landesrätin Mag.a Hummer. „Die konstant hohen Zugriffszahlen der letzten Jahre auf www.jugend-service.at/jobs“, so Hummer weiter, „sind der beste Beweis dafür, dass dieses kostenlose Service sowohl bei den Jugendlichen als auch bei den Firmen sehr gut ankommt.“ Momentan ist die Ferialjobbörse mit rund 1.600 Jobangeboten von 210 Unternehmen befüllt. „Alle Jugendlichen, die für den Sommer noch einen Ferialjob

suchen, finden auf der größten Ferialjobbörse in Oberösterreich unter www.jugend-service.at/jobs ein reichhaltiges Angebot an verfügbaren Ferial- oder Nebenjobs“, kündigt Dr. Heinrich Schaller, Generaldirektor der Raiffeisenlandesbank OÖ an. „Erfahrungsgemäß ist die Nachfrage bei jungen Menschen sehr hoch. Daher laden wir die oberösterreichischen Unternehmen gerne ein, bei dieser erfolgreichen Plattform mitzumachen“, so Schaller. Auch die Raiffeisenlandesbank OÖ und die oberösterreichischen Raiffeisenbanken bieten vielen Jugendlichen die Möglichkeit, erste Berufserfahrungen zu sammeln.

Einfach online unter www.jugend-service.at/jobs das Firmenformular ausfüllen bzw. per E-Mail, Fax oder telefonisch unter 0732/66 55 44 das Jobangebot bekannt geben. Der Eintrag ist kostenlos und kann jederzeit widerrufen werden.

WKO Grieskirchen gratuliert zum Jubiläum 30 Jahre Stritzinger Gaspoltshofen



von links – Fotos von Andreas Maringer:
Hans Moser, Ingrid Schöppl-Stritzinger, Laurenz Pöttinger

Obmann Laurenz Pöttinger und Leiter Hans Moser gratulierten zum 30-jährigen Firmenjubiläum. Firmenchefin Ingrid Schöppl-Stritzinger präsentierte die eindrucksvolle Firmengeschichte und erzählte Aktuelles aus dem Unternehmen!

Hubert Stritzinger gründete das Unternehmen 1983 als Pommes Frites-Fabrik. Durch den Beitritt Österreichs zur EU veränderte sich das Tätigkeitsfeld wesentlich. Anstatt Pommes werden Schnitzel und Cor-don produziert.

30 % des Umsatzvolumens wird im Export getätigt. Wobei auch hier Convenience-Produkte immer beliebter werden. Schnitzel zu produzieren, welche besser als selbst gemacht schmecken war die Herausforderung für Herrn Stritzinger.

„Schnitzel mit einer soufflierenden Panade waren die Zielsetzung, ein Ziel welches erreicht und umgesetzt werden konnte. Qualität die beeindruckt – Produkte zu produzieren – wo der Kunde und nicht die Ware zurückkommt!“, ist die schön-

ste Herausforderung für Geschäftsführerin Ingrid Schöppl-Stritzinger, welche das Unternehmen seit mehr als 10 Jahren leitet.

In etwa 10 Mio Kilo Lebensmittel verlassen jährlich die TK- bzw. Kühlhäuser mit vorwiegend eigenen LKWs. Ich sehe die eigene Logistik, als enormen Kostenpunkt, aber als Bereicherung im Zugang für unsere Kunden.

Herausforderung ist sicherlich die Vielfalt der Produkte Geflügel, Fisch, Lamm, Wild, Eis und es gibt auch noch einiges an Plänen umzusetzen.

Im Hause Stritzinger befindet sich auch ein Detailgeschäft. Hier werden neue Markttrends getestet und vor allem Tiefkühlprodukte preiswert angeboten.

Als Anerkennung für die innovativen Leistungen für die regionale Wirtschaft überreichten die beiden Herren der WKO eine Anerkennungsurkunde der WK Oberösterreich.

Tanja's Küchegeheimnisse

Kochen mit und für Kinder

Pudding- Blätterteig- Marienkäfertorte

Zutaten:

¾ l Milch, 1 Pkg. Vanillepuddingpulver, 3 EL Kristallzucker, 1 Dotter, 1 Pkg. Topfen, 1 Pkg. Blätterteig, 1 Ei, 3 EL Staubzucker zum Bestreuen

Zubereitung:

Pudding zubereiten und überkühlen lassen. Topfen und Dotter mit einem Schneebesen unterrühren.

Backrohr auf 180 Grad Celsius Ober- und Unterhitze vorheizen. Blätterteig auf Backblech legen, eine Hälfte mit der Creme bestreichen, andere Hälfte darüber schlagen. Mit dem verquirltem Ei bestreichen und 15 Minuten backen.

Danach Marienkäfer-Form ausschneiden und dekorieren (Kinder mithelfen lassen, haben oft die besten Ideen!)

Übrigen Puddingblätterteig in quadratische Stücke schneiden und zum Kaffee servieren.





„Wir sind als regionale Wirtschaftsvertretung sehr stolz auf unsere Unternehmer, speziell wenn diese auch noch mithelfen die Nahversorgung zu sichern und die Belebung der Ortskerne voranzutreiben!“ sind sich Pöttinger und Moser über die Bedeutung der Familienbetriebe bewusst und machten sich auf den Weg, um Ehrungen vorzunehmen für Projekte im Bezirk, wo das Handwerk Weltruf hat.

WKO besucht Schuhe Aumayr in Grieskirchen



Freuen sich im Verkaufsgeschäft mit den beiden Meisterinnen über die Anstecknadel aus Gold zum Projekt, dass im Bezirk Grieskirchen das Handwerk Weltruf hat. *Laurenz Pöttinger, Eva Guritzer, Doris Burgstaller, Hans Moser*

thopädieschuhmachermeisterinnen in der Werkstatt beschäftigt!

Dies war auch der Anlass für WKO Obmann Stadtrat Laurenz Pöttinger und WKO Leiter Hans Moser die Anstecknadel in Gold aus dem Projekt „Grieskirchen, der Bezirk in dem das Handwerk Weltruf hat“ an die beiden jungen Meisterinnen – Frau Doris Burgstaller und Frau Eva Guritzer – persönlich vor Ort in der Werkstätte zu überreichen.

Seit Ende November 2013 befindet sich die Orthopädie- und Reparaturwerkstätte wie auch das Schuhfachgeschäft im Zentrum der Stadt Grieskirchen, am Rossmarkt 29/31!

Die Familien Aumayr und Burgstaller betreiben das Unternehmen gemeinsam und insgesamt sind 4 Fachkräfte im Geschäft und 2 Or-

WKO Grieskirchen gratuliert zum Jubiläum

20 Jahre Razenberger in Steegen



Laurenz Pöttinger, Tochter Eva, Johann und Hermine Razenberger, Franz Froschauer

Obmann Laurenz Pöttinger und Leiter Hans Moser gratulierten zum 20-jährigen Firmenjubiläum. Als Anerkennung für die innovativen Leistungen für die regionale Wirtschaft überreichten die beiden Herren eine Anerkennungs-urkunde der WK Oberösterreich. „Wenn es um Raumgestaltung

und Fassaden geht, vertrauen die Menschen seit 20 Jahren auf das Können von Malermeister Johann Razenberger und seinem kreativem Mitarbeiterteam, dem mittlerweile 30 Mitarbeiter angehören“, stellt WKO Obmann Laurenz Pöttinger den Betrieb kurz vor.

Ehrung für Elias Kröswagn bei Ford Resl



Laurenz Pöttinger, Josef Resl, Elias Kröswagn, Ulrike Resl

Elias Kröswagn, beschäftigt im Autohaus Resl in Peuerbach, absolvierte die Meisterprüfung für das Handwerk des Karosseriebauers einschließlich Karosserie-Spenglers und Karosserie-Lackierers im

Frühjahr 2013 und ist somit auch einer der jüngsten Meister im Bezirk Grieskirchen und auch in ganz Österreich! Dafür erhielt er die goldene Auszeichnung. Lob gab es auch für Ford Resl als Lehrbetrieb.

Hannes Glas, GF von Prince Gastronomie Lifestyle GmbH in Peuerbach stellte im Beisein von Gebäudebesitzer Josef Razenberger stolz



den neu umgebauten Gaststättenbetrieb vor. Innovationen wird bei PRINCE großgeschrieben. Im Bild oben rechts Hans Moser, Josef Razenberger, Hannes Glas und Laurenz Pöttinger beim Fachsimpeln.

Unten: Die Themen „Grieskirchen, der Bezirk, in dem das Handwerk Weltruf hat“ sowie die sehr gute Lehrlings- und Fachkräfteausbildung als Investition in die Zukunft standen im Vordergrund beim Betriebsbesuch bei der Firma Leidingere Nutzfahrzeuge GmbH (MAN Vertragspartner) in Neumarkt/H. Bild v. r. Laurenz Pöttinger, Otto undf Monika Leidinger sowie Hans Moser.



WKO Grieskirchen gratuliert zur Neueröffnung

Bioladen Frau Holle



Obmann Laurenz Pöttinger und Leiter Hans Moser sind erfreut, dass die Jungunternehmer Sigrid Wiesinger und Michael Kitzinger, das sehr gut eingeführte Biogeschäft in der Stadt Grieskirchen weiterführen!

Hans Moser und Laurenz Pöttinger gratulieren Sigrid Wiesinger und Michael Pecherstorfer



Tolle Benefizgalanacht im Melodium - Noch läuft die Aktion für Jan

Peuerbach/ Ein bis auf den letzten Sitz- und Stehplatz gefülltes „Melodium“ im Schloss Peuerbach, vollauf begeisterte Künstler, die für Riesen-Stimmung sorgten, ein glücklicher Jan Schütz, dem der Reinerlös der Veranstaltung helfen wird – das ist die Bilanz der Galanacht am 14. Dezember. Mitte Februar stand nach der Verlosung der „Ski“ die Endsumme fest, die Jan im März überreicht bekommen wird. Und jetzt geht es erst richtig los.

Ein Fest für Ohren, Augen und Seele:

Schon zum Auftakt begeisterte das ACCO-Akkordeonorchester mit einer zünftigen Einstimmung, danach hatte die Steirerin Marlena Martinelli den vollen Saal in Stimmung gebracht. In der Folge überraschte der noch unbekanntere Reinhard P. als Double von Kastelruther Oberspatz Norbert Rier die Besucher mit einer Performance, die dem Original kaum nachstand.

Ein großartiger Stimmungsmacher folgte mit dem Duo Herzbluat aus Natternbach. Als danach die quirlige



Duo Herzbluat

Bayerin Romy auf die Bühne kam, standen die Besucher erstmals begeistert auf. Die kecke, witzige und charmante Pfarrkirchnerin nahm sich mit ihren 24-Jahren als „alte



Romy machte Stimmung



Lara Bianca Fuchs aus Tirol

Bühnenschachtel“ selbst auf die Schaufel. So etwas kommt beim Publikum immer gut an.

Lara Bianca Fuchs aus dem Tiroler Brixental setzte nahtlos fort, die Stimmung war gleich darauf wieder am Höhepunkt, als Ricki Berger (Stiefsohn von Waterloo) in die Adventszeit mit einem Sommerlied „platzte“.

Dann Udo Wenders, der mit einem Mix aus toller Musik und „Narrisch Guat“-TV-Humor die Leute von den



Udo Wenders mit Veranstalter Elmar Rieger. Der Kärntner kommt wieder.

Sitzen riss. In dieser TV-Faschingsserie ist er ja auch immer gerne mit seinen Feistritzern mit dabei.

Ihm folgte Dancing Star Petra Frey, die professionell ihre Halsbeschwerden ignorierte und eine tolle Show ablieferte. Zugaberufe ließen sie noch ein Weihnachtslied zum Besten geben.

Diesem Beispiel folgten alle Künstler. Auch sie brachten im zweiten Block

des Abends je ein Weihnachtslied und rahmten damit die Stimmung passend zum Advent ein.

Im dritten Teil des Abends wurde es nochmals richtig knisternd im Saal, als die Stars ihre neuesten CD-Hits vorstellten.

Hannah kochte den Saal am Ende nochmals auf

Der Schluss-Akkord gehörte Hannah aus Tirol, die das Publikum mit powervollen aber aber auch sehr gefühlvollen wie einzigartigen Songs zum Toben brachte. Als sie sich zwei behinderte Gäste auf die Bühne holte, beeindruckte sie mit ihrem liebevollen Umgang mit den beiden, die Freudentränen vergossen.

Ihr großer Hit, „I halt's nit aus“ ganz am Ende der Show war der Höhepunkt eines langen Abends. Mit diesem Song wandelt Hannah auf den Spuren von Andreas Gaballier. Wenn man so will, ist sie das weibliche Gegenstück von ihm. Das fetzte so richtig – und begeisterte die Zuschauer im Saal.

Durch den Abend führte Wolfgang Bankowsky, normalerweise Sport- und Verkehrsreporter im Verkehrsflieger von ORF-Radio Oberösterreich. Bankowsky bat nach dem jeweils ersten Hit alle Künstler kurz vor das Mikrofon. So erfuhren die Besucher viel Privates aber auch alles über neue CD's oder kommende Vorhaben. Die Künstler präsentierten sich dabei dem Publikum zum Angreifen – und das macht sie noch sympathischer.

Udo Wenders zur Show: Leute, das



Moderator Wolfgang Bankowsky mit Jan Schütz und Alois Bumberger



Elmar Rieger mit Jan, rechts Romy und vorne die Tirolerin Hannah nach ihrem Super-Hit „I halt's nit aus“.

ist professionell...

Der Kärntner Schlagerbarde mit der Bass-Stimme war schon bei seiner Ankunft vom Bühnenbild und auch von der professionellen wie gemütlichen Künstlergarderobe angetan. Da könne man arbeiten, hier fühle man sich wohl, meinte er. Dann legte er los, sorgte für humorige Einlagen, sang begeisternd und redete von der Bühne aus aufmunternd mit dem in der ersten Reihe neben seinen Eltern sitzenden neunjährigen Jan, der ja im Jänner 2013 bei einem Skiunfall ein Bein verlor. Der Kärntner Udo Wenders meldete noch am selben Abend seine Bereitschaft an, wieder dabei zu sein. Dieses Publikum habe sich das verdient. Und dieser tolle Veranstalter auch.

Petra Frey, Marlena Martinelli, Hannah: So toll, da kommen wir gerne wieder

Auch die Tirolerin Petra Frey war angetan von der Stimmung, vom tollen Publikum und vom Bühnenbild. Wie auch der fulminante Schluss-Act Hannah, die sofort anbot, wieder zu kommen. „Das hätte ich so nie erwartet, aber diese Veranstaltung hält locker mit allen großen Events



Petra Frey aus Tirol

mit. Sie war sogar besser, weil alles so familiär organisiert war und wir Künstler uns wohl fühlten, wie selten wo.“

Top-Promoter riefen beim Veranstalter Elmar Rieger an

„Unsere Künstler wie Marlena Martinielli, Petra Frey, Udo Wenders oder der aufstrebende Stern Hannah lobten die ganze Show. Da bekommen unsere Stars gerne grünes Licht für weitere Auftritte im Rahmen von Galanächten des Schlagers, wenn Sie Elmar Rieger organisiert“, meldete das Top-Management „Adlmann-Promotion“. Darüber freute sich Elmar Rieger (SATURN Management, Österr. Schlagerklub) und nimmt bereits weitere Projekte in Angriff. Denn Adlmann äußerte auch den Hinweis, dass genau solche professionelle Veranstaltungen fehlen.

Auch Manager weiterer internationaler Schlager-Aushängeschilder, die diesmal (noch) nicht dabei waren bekundeten schon Interesse. Der erfolgreiche Abend machte in der Schlagerszene schnell die Runde. Gemeinden aus nah und fern erkundigten sich schon einen Tag nach der Veranstaltung telefonisch, ob

der Schlagerklub auch bei ihnen so eine Galanacht ausrichten könne.

Mehr als 100 Vorbestellungen für die kommende ADVENT-GALA des SCHLAGERS in Peuerbach

Noch ist es ein Jahr hin, aber schon einen Tag nach der BENEFIZ-GALANACHT lagen beim Veranstalter bereits 100 Vorbestellungen für die GALA im kommenden Advent im Melodium vor. Veranstaltungstag wird der **So. 7. Dez. 2014** sein.

Mittlerweile hat der Österreichische Schlagerklub in Tragwein Anfang Februar die nächste Veranstaltung organisiert. Reinhard P, das Kastelruther Spatzenduo, präsentierte seine erste eigene CD. Wieder war der Saal voll und wieder herrschte tolle Stimmung.

Elmar Rieger: Das war erst der Anfang. Es geht weiter...



Im nächsten Heft (März) bringt das Regional-Magazin einen Bericht über den Spendenerfolg für Jan Schütz. Diese Aktion läuft gerade in der Schlussphase.

Abgewickelt wurde bei SPORT 2000 in Neukirchen bereits die Skiverlosung für Jan Schütz

Die Gewinner werden in der Märzausgabe bekannt gegeben.



Schlussbild vor vollem Haus im Peuerbacher Melodium. Große Schlagerkünstler aus Österreich und Bayern musizierten für Jan Schütz - und für ein begeistertes Publikum. *Fotos: Alois Bumberger*

**Der Polizist mit dem Händchen für Gold
Alois Bumberger - Erfolgstrainer**

1980 in Lake Placid: Annemarie Moser Pröll holt Gold in der Abfahrt. Bei den Herren jubelt Leonhard Stock über Gold. Ein Polizist aus Oberösterreich hält sich als verantwortlicher ÖSV-Trainer dezent zurück. Alois Bumberger aus Haibach ob der Donau. Bei der Galanacht des Schlagers für Jan war er im Melodium Peuerbach. Mit der Kamera...

1975 erteilte Alois Bumberger aus Haibach ob der Donau der Ruf des ÖSV, als Trainer für das Europacup-Team. Seit 1960 Polizist, der auch selbst bei den Meisterschaften der Polizei hervorragende Ergebnisse und Trainerleistungen lieferte, sollte nun die Nachwuchsdiamanten des Skiverbandes schleifen und zum Glänzen bringen. Das gelang ihm mit Nach- und Eindruck.

So wurden aus Talenten Namen neben der „Moser Pröll“ und dem „Stock“. Peter Wirmsberger (Silber Lake Placid), Harti Weirather (WM 81, Schladming – Weltmeister in der Abfahrt). Helmut Höflehner, Erwin Resch, Uli Spieß – sie alle gehörten zum Team des Alois Bumberger. Bei den Damen waren es neben Zugpferd Annemarie Moser Pröll Regina Sackl, Lea Sölkner, Ingrid Eberle, die bei Olympia und im Weltcup großartige Leistungen und Ergebnisse ablieferten.

1981 ging Bumberger nach dieser tollen goldenen Äre für den öster-

reichischen Skisport wieder zurück in den Polizei-Dienst, wo er beim Unfallkommando in Linz seinen Dienst verrichtete.

Doch seine exzellente Erfahrung auf und abseits der Pisten machten die FIS auf ihn aufmerksam, wo er als technischer Deligiierter für die sichere und regelkonforme Abwicklung der Weltcup-Skirennen verantwortlich zeichnete.

Dazu fungierte Bumberger 20 Jahre als Trainer alpin an der Bundes-sportakademie Linz, bis er sich 2006 aus dem Skirennsport zurückzog.

Aber ohne Bewerbe geht es für Bumberger offenbar nicht. Er sattelte um auf Fotografie und dort in die Sparte Sportfotografie. Auch hier regnete es für ihn Goldmedaillen. Allen voran jene beim großen „Trierenberg“-Wettbewerb, wo er sich unter Profi- und Amateur-Fotografen aus 117 Nationen auf das oberste Treppchen „schoss“. Der Polizist verstand es eben, mit der Kamera zu treffen.

Beim Galaabend für Jan Schütz im Melodium war der sympathische Alois Bumberger mit der Kamera dabei. Unsere Bilder von diesem Abend sind echte Bumberger-Bilder.

Das Regional-Magazin und der Österreichische Schlagerklub sagen DANKE für die tollen Fotos und Hilfe! Danke Alois!

Banky Bild: Die Ski-Queen Annemarie Moser Pröll und ihr Erfolgscoach





1. März, Kubinsaal Schärding

Musikkabarett Keller Staff Band

Die Keller Staff Band ist mit ihrem neuen Programm wieder auf Tour und stoppt am Samstag, dem 1. März, um 20 Uhr im Schäringer Kubinsaal. Nach „Bulldogfahrer“ und „Narrisch“ stellen die vier Jungs vom Chiemsee ihre neue gleichnamige CD „Langsam pressiert's!“ vor. Es geht um Selbsterlebtes, Alltägliches, Ärgerliches, Erfreuliches. Der Keller Staff singt optimistisch, poetisch, grad raus und schaut dabei auch unter die Oberflä-

che. Wollte man die Keller Staff Band musikalisch in eine Schublade stecken, so müsste es auf jeden Fall eine selbst geschreinerte sein. Karten sind bei der PNP, PaWo, der Raiffeisenbank Schärding bzw. unter der Tel.: 0049/8586/97270 erhältlich. Tickets können auch per E-Mail an: rauchwindorf@aol.com bestellt werden. Mehr Infos unter www.konzertbuech.de und www.kellersteff.de. Foto: Konzertbüro Rauch



Schäringer Fasching



Der Schäringer Fasching hat's in sich. Auf das weibliche Geschlecht warten dieser Tage besonders viele Termine.



Mädels ordentlich aus dem Häuschen bringen. Tanzfreudige können eine heiße Sohle auf's Parkett legen und eine originelle Verkleidung lohnt sich zudem, warten doch auf die drei besten Masken tolle Preise.

Weiberroas I

Am Unsinnigen Donnerstag, dem 27. Februar findet in der Bums'n die beliebte Weiberroas statt. „Grandmas Chocolate Cake“ und „Luis Alpin“ sorgen für Stimmung. Männer, lasst eure Krawatten zu Hause – bekanntlich ist an diesem Tag das Abschneiden erlaubt.

Weiberroas II

Tür an Tür findet am Donnerstag, 27. Februar auch im Stadtbeisl die Weiberroas statt. Hier lockt man Ladies mit einem heißem Menstrip an.

Weiberroas III

Am Freitag, dem 28. Februar haben die Damen auch im Landhotel St. Florian bei der Weiberroas die Hosen an. Die Band „Trio Scandale“ wird alle

Ali Baba lässt grüßen

Wer Lust hat, sich einen Abend lang in die Magie aus 1001 Nacht entführen zu lassen, hat am Freitag, 28. Februar 2014, ab 19.30 Uhr eine perfekte Gelegenheit dazu. Unter dem Motto „1001 Nacht“ findet im Pfarrzentrum Schärding das Pfarrschnas des Katholischen Bildungswerkes statt. DJ „Ali Baba“ sorgt im orientalischen Café für Stimmung. Der Eintritt ist frei. Tischreservierungen werden in der Pfarrkanzlei unter der Tel. Nr.: 0043/7712/2447 gerne entgegengenommen.

Weitere Veranstaltungstipps für Schärding auf Seite 31.



Andorfer Firma Hochegger spendet 750 Euro für FF Linden



Eine mehr als vernünftige Geste in Form einer großzügigen Spende setzte die Firma Eisenwaren Hochegger. Sie hat heuer auf die Ausgabe von Weihnachtsgeschenken an ihre Kunden verzichtet und diesen Krims-Krams nicht mehr mitgemacht. Der so eingesparte Betrag von immerhin 750 Euro wurde von der Geschäftsleitung unter Karl Hochegger an die Freiwillige Feuerwehr Linden gespendet und dient über diese „Umweg-Rentabilität“ nun der Sicherheit der regionalen Bevölkerung. Eine Abordnung des Kommandos übernahm am 23. November den Spendenbetrag und bedankte sich im Namen der gesamten Feuerwehr bei Firmeninhaber Karl Hochegger für die großzügige Unterstützung. Der Betrag wird für den Ankauf von notwendigen Ausrüstungsgegenständen verwendet.

Schäringer Programm für Faschingsmuffel Kunterbunte Musik g'sungen/zupft

Wer mit einer Faschingsverkleidung und schrillen Partys wenig am Hut hat, den lockt vielleicht eine kulturelle Faschingsveranstaltung aus der warmen Stube. Am Faschingssonntag, 2. März um 17 Uhr lädt der Verein Musica Viva zu einem bunten, musikalischen Faschingsprogramm in den Schäringer Rathaussaal herzlich ein.

Walzer aus aller Herren Länder, virtuos gespielt auf der Gitarre von Wolfgang Jungwirth werden begeistern. Ein musikalischer Grenadiermarsch dargeboten vom „gisChor“ Lichtenberg unter der Leitung von Gerhard Eder wird die Musikfreunde auf etwas andere Art in diesem Fasching unterhalten. Ein bunter Faschingsabend für den Gehörsinn...

Eintritt: € 13. Kinder bis 14 Jahre sind frei. Reservierung unter 0043/699/12602858 oder 0049/851/8516066
Der GIS-Chor aus Lichtenberg
Foto: Privat





Samstag 8. und Sonntag, 9. März, 9-18 Uhr Hausmesse im Ofenstudio Mayr

Ein Kaminofen ist schon seit Jahrhunderten so etwas wie die Seele eines Hauses. Er wärmt nicht nur, sondern schafft ein ganz besonderes, wohlige Ambiente und er liefert wohlige, perfekte Wärme aus Holz.

Waren früher Kaminöfen eher ein Mittel zum Zweck „Heizen“, so profitieren ihre Besitzer heute auch von ihrem gestalterischen Wert für Heim und Haus. Sie sind Gestaltungselement im Mittelpunkt des Heims geworden. Um den Kaminofen versammelt sich die Familie und genießt.

Ob Pellet oder Scheitholz, Kochen oder Backen, lange Speicherwärme oder dreiseitige Verglasung mit dem immer wieder Stimmung vermittelnden Blick auf das Flammenspiel, den Wünschen sind keine Grenzen gesetzt.

Wichtig in diesem Zusammenhang ist auch, dass in Österreich jährlich

mehr Holz nachwächst, als aus den Wäldern herausgeschlagen wird. Das heißt, dass heizen mit Scheitholz somit nicht nur die traditionellste Heizform sondern auch eine ausgesprochen nachhaltige darstellt.

Die Hausmesse im Ofenstudio Mayr bietet eine tolle Auswahl an Kaminöfen, Pelletöfen und Küchenherden. Besonderes Highlight ist der RIKA Induo, der sowohl mit Pellet als auch mit Scheitholz zu heizen ist.

Bild: Die Gastgeber freuen sich auf regen Besuch.

Anzeige



Österreichs Leitmesse für Bauen, Energie & Sanitär ist heuer noch größer und innovativer. Über 900 Aussteller stehen auf dieser „Drei-in-einer-Fachmesse“ führend für Heiztechnik, Bau und innovative Sanitärtechnik mit tollen Messeneuheiten zur Verfügung.

Österreichs umfangreichste Baumesse

Die Energiesparmesse ist die Nummer 1 für Neubau, Renovierung, Sanierung und Modernisierung - vom Keller über das Dach bis hin zum Gartenzaun. Nur in Wels erhalten die Konsumenten umfassende Experteninformationen aus erster Hand. Mehr als 420 Aussteller, darunter alle führenden Unternehmen

für Ziegel, Dämmsysteme, Fenster, Türen und Dacheindeckungen, präsentieren in 11 Messehallen ihre Produktneuheiten. Ein Schwerpunkt ist heuer das Passivhaus, welcher sich neben dem Ausstellungsprogramm auch durch eine eigene Vortragsserie niederschlägt.

Führende Fachmesse für moderne Heiztechnik, Sonnenenergie

In Wels sind alle namhaften Anbieter für Heizungen aller Brennstoffe, vor allem aber für Biomasse und Wärmepumpen und fast vollständig die Heizkessel-Hersteller der Vereinigung Österreichischer Kessellieferanten (VÖK) vertreten. Die Nutzung von Sonnenenergie bleibt weiter ein wichtiges Thema:

Zum Thema Photovoltaik sind die

Hausmesse Ofenstudio Mayr

8. und 9. März 2014 9 - 18 Uhr



Aktionsmodelle bis - 30 %

OFENSTUDIO
Lust auf Wärme **MAYR**
Uttenthal 21
4731 Prambachkirchen

Tel. 07277 / 2699
Mobil 0676 / 7711869
ofenstudio.mayr@aon.at
www.ofenstudio-mayr.at

RIKA
LOHBERGER





neuesten Informationen bei über 50 Unternehmen über Stromerzeugung aus Sonnenkraft einzuholen. Dazu informiert Österreichs größte Solarschau mit rd. 90 Ausstellern über die Nutzung von Sonnenenergie Hier ist die ENERGIE-AG naturgemäß ein sehr innovativer Ausstellungspartner für Heizung und Warmwasser.



Komfortlüftung

Neu ist der Schwerpunkt rund um Komfortlüftungssysteme – optimale Frischluftzufuhr ohne Lüften für mehr Wohnkomfort und Lebensqualität.

Das Traumbad

Der Weg vom kleinen Bad zur Wohlfühlloase ist nicht weit und führt direkt über den Messebereich Wasser & Sanitär. Von attraktiven Bädervariationen über Armaturen, Badmöbel, Keramik, Duschtrennungen und Badewannen bis hin zur neuesten Hinterwandtechnik: Auf der Energiesparmesse beraten namhafte Unternehmen wie Ideal Standard,

Wimtec, Villeroy & Boch, Geberit, Kludi, Artweger, Conform, Hansgrohe, Sprinz, Hutterer & Lechner u.v.m. für die Erfüllung des Wunsches nach einem Traumbad - auch barrierefrei.

Interessante Sonderschauen

Neu ist heuer eine Sonderschau für Niedrigstenergiehäuser. In bewährter Form werden in eigenen Sonderschauen „LED – innovative Beleuchtung“ und „Die sparsamsten Haushaltsgeräte, TV, PC & Co“ präsentiert. Eine Besonderheit anlässlich „30 Jahre Energiesparmesse“ ist die auf Schautafeln gezeigte Entwicklung der Sanitärindustrie - eine Zeitreise über den Fortschritt der letzten Jahrzehnte in diesem Segment.

Öffnungszeiten

Die Energiesparmesse ist von 28. Februar – 2. März 2014 täglich von 9 bis 18 Uhr.

Für gewerbliche Fachbesucher schon am Donnerstag, 27. Februar.

Speckstein-Öfen gefragt? Jetzt investieren Hausmesse & Inventurabverkauf

Vom 7. bis 9. März steigt beim Spezialisten für Specksteinöfen, der Firma Neuhauser in Gmunden, die Hausmesse im umfassenden Schauraum an der Bahnhofstraße 54. Jeweils von 9 bis 18 Uhr finden hier alle, die in diese feine Form der Wärmegewinnung daheim investieren wollen, Auswahl und Fachberatung. Vorteile verspricht auch der Inventurabverkauf, der bis Ende März dauert.

Im Mittelpunkt des Interesses dürften die TULIKIVI-Specksteinöfen stehen. Sie bestehen rein aus dem 2,8 Milliarden Jahre alten Naturelement Speckstein. Dieser bietet die ideale Voraussetzung für den Ofenbau und wird deshalb auch ausschließlich für den ganzen massiven Ofen verwendet.

Als krisensicherer Energieträger wird Holz verwendet, dabei ist egal

ob dies ein Weich-, Hartholz bzw. Holzbricks ist. Beim perlgrauen und dadurch zeitlosen Specksteinofen wird viel Wärme bereits nach wenigen Minuten vom großen Sichtfenster abgegeben.

Freie Sicht auf das Feuer, aber das tägliche Putzen spart sich der Hausherr. Die Energie wird optimal ausgenutzt und die Wärme wird bis zu 24 Stunden kontinuierlich abgegeben. Dies bedeutet 1 bis 2 Stunden heizen genügt, um einen Wohnraum bis zu 24 Stunden wohnig warm zu halten. Anzeige



INVENTURABVERKAUF BIS ENDE MÄRZ 2014

HAUSMESSE IN GMUNDEN

FREITAG, 07.- SONNTAG, 09. MÄRZ 2014

FR.+SA. VON 9.00 - 18.00 UHR, SO. VON 10.00-16.00 UHR
(SONNTAG FREIE BESICHTIGUNG, KEIN VERKAUF)



www.neuhauser.at



4810 GMUNDEN | BAHNHOFSTR. 54 | TEL. 07612/744 58 | WWW.NEUHAUSER.AT

Neuhauser - Speckstein-Öfen



Smart Meter, Strompreisprodukte, Förderungen Energie AG am Welser Messestand

Die Energiesparmesse in Wels von 28. Februar bis 2. März ist auch heuer wieder ein Schwerpunkt im Beratungsangebot des Energie AG Vertriebs.

Die geprüften Energieberater setzen vor allem auf drei Schwerpunkte: Smart Meter, neue Strompreisprodukte und Förderungen. Weitere Themen sind die aktuelle LED-Aktion sowie die Aktion „Solarenergie für Oberösterreich“. Ein Highlight ist das „Haus der Zukunft“: Hier geht es um Smart Power – intelligente Energie- und Sicherheitssysteme für das Haus bzw. Ener-

giemanagement für PV-Anlagen.

Natürlich gibt es wieder ausführliche Informationen zum effizienten Energieeinsatz und zum eService. Förderungen für Wärmepumpen, E-Mobilität und Photovoltaik werden über die ENAMO Ökostrom, ein Beteiligungsunternehmen der Energie AG abgewickelt. Mehr dazu erfahren Interessierte ebenfalls am Messestand des Energie AG Vertriebs.

Energie AG Messestand auf der Energiesparmesse von 28. Februar bis 2. März 2014 – Wärmepumpenhalle 19

Anzeige



FIM *Edelstahl eu*

Profidesign aus Edelstahl & Alu

4707 SCHLÜSSLBERG

0660 7649309

07248 61511

office@fim-edelstahl.at

www.fim-edelstahl.at

Entgeltliche Einschaltung



Besuchen Sie uns am Messestand

Beratungen:

- Neubau und Sanierung
- Effiziente Beleuchtung
- Strompreisprodukte
- eService / Smart Meter

Förderungen mit ENAMO Ökostrom:

- Wärmepumpen
- E-Mobilität
- Photovoltaik

Unsere Angebote:

- Aktion „Solarenergie für Oberösterreich“
- Thermofit

28. Feb. – 2. März 2014
Energiesparmesse Wels
 Wärmepumpen-Halle (Halle 19)

ENERGIE AG
 Vertrieb

Wir denken an morgen
Im Unternehmensverbund der ENAMO GmbH

www.energieag.at

Er rollt im Herbst auf unsere Straßen Neuer BMW 2er Active Tourer



Im September wird der neue BMW 2er Active Tourer bei den Händlern stehen. Er wird in der Premium-Kompaktklasse die BMW-Attribute Dynamik, Stil wie Eleganz und Sportlichkeit mit Komfort und Raumfunktionalität auf einen Nenner bringen.

Der neue BMW rollt mit Abmessungen von nur 4.342 Millimeter Länge vor, bei 1.800 Millimeter Breite und einer Höhe von 1.555 Millimeter. Neue Turbomotoren mit drei und vier Zylindern, ein umfassendes BMW EfficientDynamics Maßnah-

Rundum gelungen. Der erste BMW mit der 2 am Heck mit Frontantrieb heißt Active Tourer. Ab Herbst bei den Händlern

menpaket sowie eine weitreichende Vernetzung über BMW ConnectedDrive sind Merkmale, die für ein Fahrerlebnis stehen, das geprägt ist von sportlicher Leistung und vorbildlicher Effizienz. BMW setzt beim 2er Active Tourer erstmals auf Frontantrieb, der den fahrdynamischen Ansprüchen an ein Modell der Marke BMW gerecht wird. Der lange Radstand von 2.670 Millimeter und eine



höhere Dachlinie sorgen auch für eine optimale Ausnutzung des Innenraumes, für ein bisher nicht gekanntes Raumgefühl. Fahrer und Beifahrer sitzen deutlich höher als in einer Limousine. Modelle vorerst: 218 i (Dreizylinder Benziner/136 PS; Der 218d geht mit 150 PS an den Start. Das Benziner-Topmodell 225i wird mit 231 PS befeuert.



Kräftige Löwen für harte Anforderungen im Alltag:

Peugeot Zauner in Grieskirchen bietet Laderaum-Muskelprotze zu attraktiven Business-Preisen

Eine Business-Offensive läuft derzeit bei Peugeot Zauner (vorm. Berger) in Grieskirchen. Vier Last-Löwen zu absoluten Sonderpreisen oder im attraktiven Business-Leasing sind sofort verfügbar. Unten: Der Peugeot Partner (Radstand 2,73 m - Karosserielängen von 4,38 m oder 4,63 m. Variable Höhe zwischen 1,81 m und 1,83 m. Mega-

Raum für diese Klasse. Unten rechts: Der Expert ist ein Raumwunder, bietet aber auch für Unternehmer mit gehobenen Ansprüchen viel Komfort. Individuelle Möglichkeiten der Motorisierung dank einer Palette wirtschaftlicher Motoren. Bei Peugeot Zauner lagernd! Beachten Sie die Anzeige auf der Seite 29. Anzeige



STÄNDIG ca. 30 AUTOS AUF LAGER

BARANKAUF!!! Günstige Finanzierungen möglich!

| | |
|-------------------------------------------------------|--------------|
| Alfa 147 - Bj 2003, Diesel, 5-türig, Klima | 3990€ |
| BMW 318d - Kombi, Bj 2007, schwarz, Klima | 9990€ |
| BMW 316ti - compact, Bj 2002, Klima | 4690€ |
| Ford Mondeo - Kombi, Diesel, Bj 2004 | 4990€ |
| Mazda Premacy - Bj 2001, Diesel, Klima, 130.000 km | 2990€ |
| Opel Astra - Kombi, Diesel, Bj 2006, Automatik, Klima | 5990€ |
| Opel Astra - Kombi, Diesel, Bj 2003, schwarz, Klima | 3990€ |
| Peugeot 206 - Bj 2001, Klima, 5-türig | 2990€ |
| Skoda Oktavia - Bj 2001, Automatik, 130.000 km | 3990€ |
| Toyota Aygo - Bj 2008, Klima, 5-türig | 4990€ |
| VW Beetle - Bj 1999, Top-Zustand, Klima, 160.000 km | 2990€ |
| VW Bora - Bj 1999, Diesel, Klima | 2990€ |

Besorge sämtliche Wunschfahrzeuge auf Bestellung!

4734 SCHARDENBERG, WINKL 20

Telefon: 0043 7713 67 10 • Mobil: 0043 664 13 13 961
www.koni-cardesign.at

Auto Alteneder

Ständig 50 Autos ab € 2.000,--

**KFZ-Handel
Reifen + Zubehör**

Josef Alteneder
Jagern 36
4761 Enzenkirchen

Tel.: 0 77 62 / 42 74 2
Fax: 0 77 62 / 42 74 6
Mobil: 0 664 / 33 68 499
www.alteneder.at



Mit dem kompakten Peugeot 308 SW kommt der schönste Einkaufswagen auf den Markt



Der Peugeot 308 SW basiert auf der neuen modularen Plattform EMP2, die gegenüber dem Vorgänger eine Gewichtsparsnis von bis zu 140 Kilogramm verspricht. Auch deswegen hat der neue Peugeot 308 SW beim Raumgefühl deutlich zugelegt. Die geteilte Rückbank des Peugeot 308 SW kann per Fernbedienung vom Kofferraum aus umgelegt werden und eine komplett

Mit dem Peugeot 308 SW setzen die Franzosen ihre lange Kombi-Tradition in attraktiver Form fort. Der sehr dynamisch gezeichnete Kompaktklasse-Kombi, der mit einer Gesamtlänge von 4,58 Meter den Steilheckbruder um 29 Zentimeter überragt, punktet daher gleich einmal beim Laderaum und übertrumpft sogar Golf & Co, weil sich die Löwen mit rund 610 Liter in diese Liga gespielt haben.



ebene Ladefläche ergeben. Motorisch kommt der Löwe mit dem leistungsfähigen Euro-6-Diesel und mit Benzinmotoren der neuesten Generation auf die Straßen. Die Benziner reichen von 96 bis 114 kW (130 bis 155 PS) bei nicht mehr als 111 Gramm CO₂-Ausstoß/km. Im Juni folgt noch ein Dreizylinder Turbo-Benziner mit 110 PS. Bei den Dieseln punktet der 308 SW mit der neuen Version des 1,6 Liter BlueHDi (120 PS) in Verbindung mit einem Sechsgang-Schaltgetriebe, dem im EU-Zyklus nur 3,2 Liter Verbrauch prognostiziert werden. Der CO₂-Ausstoß wird die Politiker nicht freuen. Nur 85 Gramm/km, da wird die NoVA dementsprechend smart ausfallen. Davor wird noch ein 1,6 BlueHDi mit 100 PS und dahinter ein 2,0 BlueHDi mit 150 PS die Auswahl bereichern. Die hochwertig wirkende Cockpitgestaltung mit der extrem reduzierten Bedienstruktur übernimmt der Peugeot 308 SW vom Steilheck-Modell.



NoVA macht Autos teurer - aber auch billiger

Die Normverbrauchsabgabe (NoVA ist immer dann zu bezahlen, wenn in Österreich ein Auto erstmals zugelassen wird. Entgegen aller Wahlversprechen hat die neue Bundesregierung diese NoVA empfindlich hinaufgeschraubt. Der Höchststeuersatz beträgt nun 32 Prozent. Aber es gibt auch Modelle, die günstiger werden.

Der Vergleich lohnt vor dem Kauf. Denn: Hat etwa ein Pkw einen höheren CO₂-Ausstoß als 250 g/km, erhöht sich die Steuer für den die Grenze von 250 g/km übersteigenden CO₂-Ausstoß um 20 Euro je Gramm CO₂ pro Kilometer. Wer also Modelle mit geringem CO₂-Ausstoß wählt, spart. Das können durchaus auch größere Autos sein, wenn sie über fortschrittliche Motortechnik verfügen.

Im Zeitraum von 1. März 2014 bis zum 31. Dezember 2014 kommen für Fahrzeuge mit Dieselmotor 350 Euro, für Fahrzeuge mit anderen Kraftstoffarten 450 Euro zum Abzug. Im Kalenderjahr 2015 beträgt der Abzugsposten für alle Fahrzeuge 400 Euro und ab dem 1. Jänner 2016 dann 300 Euro.

Online-Check ist zu empfehlen

Bei einem online-Check fand das REGIONAL-MAGAZIN eigentlich bei allen Marken Modelle, die hinsichtlich NoVA günstiger oder leider auch teurer werden.

NoVA-Formel beim ÖAMTC:

Die sicherste Möglichkeit, das zu erfahren, ist die NoVA-Formel, anhand der man im Vorfeld ausrechnen kann, was der neue Traum kosten soll. Hier bietet der ÖAMTC auf seiner Homepage alle Berechnungsformeln für Benzin, Diesel und Motorräder sowie auch die Bonus-Malus-Regelungen CO₂

Das lohnt sich: www.oeamtc.at

Beispiele für Autos, die billiger werden (ohne Gewähr)

| | |
|--------------------------------|---------------|
| Peugeot 208, Active 1,2 VTi 82 | rund 50 Euro |
| Skoda Octavia 1,6 TDI Eleg., | rund 570 Euro |
| VW Golf Trendline 1,6 TDI | rund 400 Euro |
| Audi A4 Avant, 2,0 TDI | rund 70 Euro |
| BMW 316d | rund 260 Euro |
| Citroen Berlingo Multispace | rund 210 Euro |
| SEAT Ibiza | rund 30 Euro |

www.peugeot.at/#peugeot-professional

IHR BUSINESS IST EINZIGARTIG. IHR PEUGEOT EBENSOWEIL.
E@sy Business Leasing ab 1,99% FIX*

| | | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>BIPPER LT 1.3 HDi 75 Aktionspreis ab € 9.860,-²⁾ inklusive Klimaanlage KUNDENVORTEIL € 3.130,-</p> | <p>PARTNER LT 1.6 HDi 75 FAP Aktionspreis ab € 10.890,-²⁾ inklusive Klimaanlage KUNDENVORTEIL € 3.710,-</p> | <p>EXPERT kW L1H1 RN 1.6 HDi 90 FAP Aktionspreis ab € 13.990,-²⁾ inkl. Kommunikationspaket & Klimaanlage KUNDENVORTEIL € 8.300,-</p> | <p>BOXER KASTENWAGEN kW 3300 L1H1 2.2 HDi 110/HDi 130 Aktionspreis ab € 16.990,-²⁾ inklusive Klimaanlage KUNDENVORTEIL € 10.870,-</p> |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

1) Ein Leasing-Angebot der Peugeot Bank für Businesskunden. Peugeot Bank ist ein Service der Banque PSA Finance Niederlassung Österreich. 2) Aktion gültig für Firmenkunde bei Kauf von 01.03. bis 30.04.2014 und Auslieferung der Leasingfahrzeuge bis 16.05.2014 und der Werksbestellungen bis 30.06.2014 bei allen teilnehmenden Händlerpartnern. Aktionspreis enthält Händlerbeteiligung und inkludiert bereits alle aktuell gültigen Aktionen. Usw. ermpf., nicht kartell. Richtpr. in € exkl. MwSt. Symbolfotos.

Autohaus ZAUNER
4710 Grieskirchen
07248 / 64991

Peugeot Zauner Grieskirchen
4710 Grieskirchen, Wengerstraße 12

Werkstatt, Spenglererei, Umbauten • Tel. 07248/64991-14
Verkauf, Ankauf, Finanzierungen • Tel. 07248/64991-16

PEUGEOT
WIRTSCHAFTS- & SERVICE

www.peugeot-zauner.at



Verkauf

!!! kaufe LEGO !!! suche LEGO !!!

Tel. 0676/7944252 oder wolfgang.pletzer@liwest.at

Äpfelverkauf bei Schneeberger, 4702 Wallern, Bergern 4, verschiedene Sorten - Tel. 07249/43619

Verkaufe **HEU** und **GRUMMET** in Kleinballen, sehr gute Qualität, Selbstabholung - Tel. 0664/73724739

Verkaufe **Chicco-Buggy + Chicco Babyschale** (Testsieger bei Kindersitztest 2007), welche in Kombination als „Maxitaxi“ verwendet werden kann. Buggy ist super gepflegt, mit Sonnendach und Regenschutz, klein zusammenlegbar, sehr lange Nutzzeit, Farbe Beige/Braun, Babyschale „Chicco“, Farbe Rot/Beige, mit beigen Nestsitz für Neugeborene, mit Sonnendach (sehr stabil), kann bis ca. 11 Monate benutzt werden (auch für große Babies). Fotos können per Mail zugesendet werden, VP: € 120,00
Tel. 0660/5583994 oder 0660/5512278

Das GESCHENK für MÄDCHEN Monster High



CLAWDEEN + HOWLEEN WOLF
(2 Puppen im Set)
neu und originalverpackt – absolute
Rarität auch für Sammler geeignet
Tel. 0676/3941103

2000-Liter-Kunststoffwassertank, fast neu, verstärkt, um € 79,00 - Tel. 0650/3638389

Verkaufe **Ziegelformen** aus den 20er Jahren! Preis nach Vereinbarung - Tel. 0664/73566831

Verkaufe **Reisegitterbett**, 65 cm x 124 cm, in Tasche verpackt, leicht transportabel, mit Faltrmatratze, Spielbogen mit Nemofiguren (Fisch), Farbe Türkis, auf einer Seite Reißverschluss zum Öffnen des Bettes, auf der anderen Seite Tasche für Spielzeug mit Aufdruck, Bett wurde nur 1 x benutzt, VP: € 50,00 - Fotos können per E-Mail zugesendet werden
Tel. 0660/5583994 oder 0660/5512278

Bramac **Entlüfterziegel** um € 19 Euro, oder Tausch gegen 2 Glasziegel - Tel. 0650/3638389

Verkaufe **Stroh** in Quaderballen
Tel. 0676/821253951

Verkaufe **Stehlampe** Edelstahl mit kleinen Akzent in grün VP: € 5,00; Verkaufe **Eßtischlampe**, Schirm aus Milchglas, mit Deko Buche, höhenverstellbar VP: € 10,00 - Tel. 0660/5583994 oder 0660/5512278

Verkaufe **2 Puppen**, Puppenküche und Puppenwagen aus den 1960er-Jahren! Preis nach Vereinbarung! Tel. 0664/73566831

Verkaufe **Hochstuhl** aus Holz mit Sitzfläche und Lehne aus PVC (abwischbar), Tischchen verstellbar mit Schrauben, besteht aus 2 Teile und kann als Kindersessel und Tisch verwendet werden, VP: € 20,00
Tel. 0660/5583994 oder 0660/5512278

Verkaufe **Terrakotta-Pflanztöpfe** in diversen Größen! Preis nach Vereinbarung - Tel. 0664/73566831

Dachbodentreppe (70 x 120 cm) um € 19,00 abzugeben - Tel. 0650/3638389

Verkaufe **Windeleimer** Sanganic (nie mehr Gestank von vollen Windeln, da jede Windel in geruchshemmende Folie eingewickelt wird) € 5,00; Babyflaschenwärmhalter bzw. Gläserwärmer „Reer“, ganz wenig benutzt € 5,00; Windelrucksack „Nivea“ dunkelblau, inkl. Wickelaufflage € 5,00 - Tel. 0660/5583994 oder 0660/5512278

5-Liter-Schnapsbrennanlage neu um € 350,00 abzugeben - Tel. 0699/11608203

Verkaufe **Weizen-Stroh** in Quaderform (80 x 80 x 240), trocken gelagert, gute Qualität. Bei Interesse telefonische Anfrage erwünscht - Tel. 0676/821253951

Aquarium mit Wasseraufbereitung und Pumpe usw., 126 Liter, € 50,00 - Tel. 0699/1908733

Gartenbank & -tisch aus Guss - Tel. 0676/3491100

Sonstiges

**Einrichtung kombinieren
mit Antiquitäten!**
Angebote finden Sie hier:
www.antiquitaeten-peterschwandl.at

Motor

Verkaufe **Peugeot 206**, Bj. 1999, Garagenauto, guter Zustand, Pickerl bis März 2014, Preis nach VB
Tel. 0650/3845520

Verkaufe **Renault Grand Espace 2.2 cDi**, Bj. 2006, 150 PS, viele Extras, Klima, Tempomat, ZV, el. FH, Servo, ABS, AHK, 8x Alu, Schwarz metallic, Zahnriemen neu, Preis nach Vereinbarung - Tel. 0676/9450437

Verkaufe **Opel Astra** Caravan 1,6 i elegance, Bj. 1998, 75 PS, Benzin, Pickerl und Bremse neu, Preis € 2.000,00 - Tel. 0664/5289792 oder philipp.kehrer@gmx.at

MAN Verkaufe gut erhaltenen
MAN-LKW, 7,5 t, Alukof-
feraufbau, technisch okay, kein Rost
Tel. 0676/843578100

Verkaufe 2 Stück **Winterreifen**, Marke **Pirelli** Performance, 205/50/R17, neuwertig, 8 mm Profiltiefe
Tel. 0676/3941103

KFZ-HANDEL ALTENEDE

4761 Enzenkirchen - Jagern 36
Mobil: 0664 / 336 84 99

auch abends und an Sonn- und
Feiertagen für Sie erreichbar

| | |
|------------------------------------------------------|------------|
| Audi A6 Limousine TDI , 2,7 L, Mod. 2007 | € 7.900,- |
| Audi A6 Limousine , 163 PS, Extras, 1998 | € 2.900,- |
| Audi A4 , Extras, 1. Besitz, Mod. 2009 | € 13.900,- |
| Audi A4 Limousine , 1,9 L, 1. Bes., Mod. 2006 | € 7.900,- |
| Audi A4 Kombi TDI , Extras, Mod. 2004 | € 4.900,- |
| Audi A3 TDI Sport , 90 PS, silber, 2001 | € 4.600,- |
| Audi A3 TDI , schwarz, Extras, 1999 | € 3.800,- |
| Audi A3 , 101 PS, Extras, 2002 | € 4.200,- |
| Audi A3 , 101 PS, 1997 | € 3.300,- |
| Ford S-Max TDCi , Extras, 2007 | € 7.900,- |
| Ford C-Max TDCi , Extras, 2007 | € 6.900,- |
| Ford Fusion TD , 75 PS, rot, 2004 | € 3.900,- |
| Ford Focus Kombi TDCi , 2010 | € 6.900,- |
| Ford Focus Kombi Sport , 2005 | € 4.200,- |
| Ford Fiesta , Extras, 2004 | € 3.900,- |
| Ford Mondeo Kombi TDCi , 2002 | € 3.800,- |
| Toyota Yaris , Extras, 2001 | € 2.900,- |
| Toyota Corolla TD , 2003 | € 3.900,- |
| Toyota Corolla TD , Mod. 2005 | € 4.400,- |
| Toyota Celica , Extras, 1997 | € 2.900,- |
| Toyota Starlet , Extras, 1997 | € 2.400,- |
| Suzuki Alto , 5-türig, 2009 | € 4.600,- |
| Seat Ibiza TD , schwarz, Extras, 2005 | € 3.900,- |
| Seat Ibiza , gelb, Mod. 2004 | € 2.900,- |
| Seat Ibiza , rot, Extras, 2005 | € 3.600,- |
| VW Polo SDI , 64 PS, 1998 | € 2.400,- |
| VW Polo , Extras, 2002 | € 2.900,- |
| VW Lupo , 75 PS, schwarz, 2002 | € 2.900,- |
| VW Golf V , 90 PS, Mod. 2005 | € 4.900,- |
| VW Golf IV Kombi TDI , Allrad, 2001 | € 3.900,- |
| VW Passat Kombi TDI , 2002 | € 4.600,- |
| Mercedes C180 Kombi , viele Extras, Mod. 2003 | € 4.900,- |
| Mercedes C200 Kombi CDI , 2002 | € 3.900,- |
| Mitsubishi Colt , 98 PS, Extras, 2005 | € 3.900,- |
| Mitsubishi Eclipse , Sportwagen, rot, 2002 | € 6.900,- |
| Opel Corsa , blau, Extras, 2005 | € 3.900,- |
| Cabrio Opel Tigra Twin Top , 2005 | € 4.900,- |
| Kia Picanto , Extras, 2005 | € 2.900,- |
| Chevrolet Karlos , rot, 2005 | € 2.900,- |
| Chevrolet Tacuma , schwarz, 2003 | € 2.900,- |
| Renault Laguna Kombi TDCi , Mod. 2011 | € 8.900,- |
| Renault Scenic TDCi , Automatik, Mod. 2008 | € 4.900,- |
| Skoda Oktavia Kombi TDI , 1999 | € 2.900,- |
| Alfa Romeo GTV , silber, 2001 | € 2.900,- |

und weitere 20
Gebrauchtwagen
mit Pickerl
ab 2.000 €

**ERSATZTEILE
SCHROTTE**
Audi Allroad, A3, A4, A6, A8

TOP-FINANZIERUNG

www.alteneder.at

Das ist los in Schärding

**FASCHINGSKEHRAUS bei der Furthmühle
Pram, 4. März**

Beginn um 15:00 mit Kinderwerkstatt und Seniorenclub; Jugenddisco 18:00 – 22:00 in der Furthmühle; ab 19:30 lustiger Abend im Kultursaal - Furthmühle Pram

FASCHINGDIENSTAG 4. MÄRZ in Andorf

Suche nach den lustigsten/stimmungsvollsten/originellsten/witzigsten/unterhaltsamsten Faschingsgruppen des Nachmittags. Diese werden mittels Publikumsvoting ermittelt.

Es winkt sowohl ein Faß Bier als auch ein deftiges Brat-Essen.

(Voranmeldung einer Gruppe im Gemeindeamt erbeten; Die Gruppen treffen sich um 13:40 Uhr beim kleinen Kirchenplatz.) Natürlich gibt es auch ein unterhaltsames Rahmenprogramm für alle Besucher.

Auch die Gäste sind herzlich eingeladen sich zu maskieren. Auf der Bühne vor dem Gemeindeamt warten tolle Darbietungen verschiedener „Showstars“.

SCHÄRDING BIERMÄRZ

1. März – 31. März

Biergerichte mit Ausblick

Beim Stiegenwirt in Schärding lockt die Biermärz-Speisekarte mit bierigen Köstlichkeiten.

1. März: Bierverkostung am Schäringer Bauernmarkt

(7.30-12.00 Uhr), verschiedene Biere der Brauerei Baumgartner, dazu eine g'schmackige Gulaschsuppe mit einem Seiterl Bier am Stand der Familie Schießl aus Kirchdorf/Inn.

15. März: Schärding und sein Bier

Der Tourismusverband Schärding lädt von 15.30 bis 18.30 Uhr zum kulinarisch-geschichtlichen Bierrundgang zu den interessantesten Brau-Stätten der Stadt.

21. März: Exportbier, Schäringer Junghopfenpils & Tanzlmsi

Am Freitag, dem 21. März dreht sich im Schäringer Traditionswirthaus zur Bums'n.

22. März: Josefi Bieranstich am Schiff

Saisonöffnungsfahrt der Innschiffahrt 10.30 bis 13.15 Uhr, dazu Biercremesuppe, Feinschmecker-Biergulasch mit Knödel, Bierbratwürstel mit Sauerkraut oder Innviertler Bierbrat.

22. März 2014: Brauereiführung

Brauerei Baumgartner 11 bis 13 Uhr. Ein Seiterl Bier und eine Bierbreze gibt's zudem für alle Besucher. Anmeldung: Tel.: 07712/3119-12 bei Frau Max.

Das nächste Regional-Magazin erscheint am 19. bis 20. März 2014

IMPRESSUM Folge 1/2014, Februar/März 2014
9. Jahrgang, erscheint mindestens 12 x p.a.

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger:

Saturn Management - Rieger & Rieger OG
4722 Peuerbach, Kastlingeredt 24
Tel. +43 (0)7276 / 4210-0, Fax +43 (0)7276 / 4210-99,
Mobil +43 (0)676 / 34 91 100
www.saturn-management.at
www.regional-magazin.at

Redaktion und Fotos:

Red. Leiter: Wolfgang Bankowsky,
+43 (0)664 / 21 08 108
Tanja Ortmayr, Tanja Radlmüller, Alexander Tahedl
E-Mail: redaktion@regional-magazin.at

Grafik: Reinhard Rieger, Wolfgang Bankowsky

Anzeigen: Elmar Rieger, +43 (0)676 / 34 91 100
Andrea Samhaber, +43 (0)676 / 34 93 988
E-Mail: anzeigen@regional-magazin.at

Entgeltliche Anzeigen sind als Anzeige bzw. Werbung gekennzeichnet.

Herstellung: OÖ. Landesverlag Wels,
Auflage 53.124 Stück. Österreichische PostAG. Postentgelt bar bezahlt. „RM 07A037303K“. Verlagspostamt Peuerbach. Copyright: Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt der Verlag keine Gewähr. Eventuelle Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Fliesen u. Natursteine von Meisterhand geplant u. nach Wunsch von den Profis verlegt.

Franz DIRLINGER KG

Fliesen und Natursteine

Warum sich ein Besuch lohnt:

- Wir haben immer die neuesten Fliesen und Platten sowie Natursteine für Sie auf Lager.

- Wir planen und gestalten Ihr Bad und WC.

- Wir sorgen uns bei Bedarf auch um die Nebenarbeiten oder führen diese mit unseren Mitarbeitern aus.

- Wir sind **DER** Partner, wenn es um Barrierefreie Badgestaltung geht.

- Wir führen unsere Arbeiten mit Garantie in der vereinbarten Zeit aus.

● Überzeugen Sie sich von unseren tollen Angeboten! Besuchen Sie uns bzw. lassen Sie sich ein Angebot erstellen. Kontaktieren Sie uns jetzt für die besten Ausführungs-Termine!



Barrierefreie Badgestaltung



Wunderschöne Natursteinoptik bringt Wohnlichkeit

Tagina Wire 12 mm für Innen
20 mm für Terrassen

FLIESENDIRLINGER KG
FliesenlegerMEISTERbetrieb

IM ATRIUM - DAS FACHCENTER FÜR'S ZUHAUSE
WAIZENKIRCHEN, BAHNHOFSTRASSE 6
TEL. 07277-27740
MOBIL 0664-2841386

MO. - FR. 8.30 - 12 + 14 - 18 UHR. SA. 8 - 12 UHR. Das Fachcenter für's Zuhause.

Atrium®